

***Anders als erwartet, selten wie vermutet
und erst recht nicht so, wie es andere
oft gerne hätten sind meine
persönlichen***

**Erinnerungen an das
choronöse und für mich
schikanöse Jahr 2020
wo eine völlig überforderte
Regierung
ohne Bedachtnahme auf verfas-
sungsmäßig garantierte Rechte
den Zuchtmeister spielte.**

Jedes Mal, wenn man mir sagt ich sei nicht gesellschaftsfähig, werfe ich einen Blick auf die Gesellschaft und erinnere mich dann an meinen Klienten Helmut Qualtinger (1928-1986, österr. Schauspieler), der da sagte:

„Wenn mich alle würden, die mich mal können, käme ich nicht mehr zum Sitzen.“

.....also es gab Vorbilder, auch für mich!

Seite 1

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.



Wo bleibt da die persönliche Freiheit?

So sehe ich heute die Republik, ein Überwachungsstaat auf fast jeder Ebene und in der Zukunft wird es noch krasser werden.

Ich habe „krasser“ gesagt und nicht Kleptomanie oder „Grasser“, bitte ordentlich lesen.....

Seite 2

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
JÄNNER	7
Corona, die eigene Infektion	7
Februar	8
Malaysia	8
Ich machte eine Zufalls Entdeckung	24
März	50
April > Mai	51
Juni	52
Hausverkauf	52
Juli	54
Sarde #: 1	54
August	55
Verschwörungstheorien	56
Patentanmeldung	58
September	59
Sarde #: 2	59
Oktober	70
Corona-Ungereimtheiten	70

Seite 3

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tätigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Datensammlung.....	78
Die NICHT Corona bedingten Todeszahlen.....	78
Sonstige Informationen	80
„Besserwisser“	81
Der 2. Lockdown	83
Funkspruch	83
Unterschiedliche Zählmethoden.....	84
Einige Links zum Thema:.....	85
Schweden	86
Der alltäglich gelebte Irrsinn.....	87
November	91
Wiedereinreise nach Thailand.....	93
Der AUA Flug.....	105
Anantara unser Quarantäne Hotel	112
Dezember.....	120
Parlamentarismus, Nationalrat.....	126
Bundesrat.....	129
Thailand	131

Vorwort

Es war ein Jahr in dem sich in Österreich eine türkise > grüne Regierung in der Rolle eines völlig überforderten Corona-Zuchtmeisters sah. Nicht nur die Medien auch die Pandemie-Experten und die Beamtenschaft trugen erheblich zusätzlich dazu bei, daß sich Unmut über die von der Regierung uns Bürgern zweifach zugemutete totale und/oder teilweiser „Isolationshaft“ manifestierte und sich die Frage auftat: Handelte es sich hier bereits um Schizophrenie oder war es bloß die ganz normale regierende Inkompetenz?

Die Meinungen der Bürger standen sich in etwa 50:50 und zunehmend vorerst nur einmal verbal „kampfbereit“ gegenüber. Nur Lieschen Müller und Max Mustermann waren von der Fürsorge des Staates angetan.

Der Rest sah sich einer in Österreich furios und dilettantisch „GRÜN“ agierenden politischen Clique ausgeliefert und wünschte sich, die Regierung mit samt ihrer Experten und der Beamtenschaft umgehend entweder zur Hölle oder in den „Corona“ Himmel, egal wohin, aber entschieden weg von den völlig überzogenen diktatorischen Maßnahmen.

Es stellt sich für mich die Frage:

Seite 5

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Wie lange wird sich der „kampfbereite“ Teil der Bevölkerung sich diese „Gesetzesnormen“ > diese Verordnungen, diese Anordnungen die teilweise ganz kla(a)r gegen die Bundesverfassung verstoßen, noch gefallen lassen? Wann werden die Dreschflegel, die Heugabeln etc. aus dem Depot geholt, die nassen Fetzen aus- und eingepackt, um die uns umsorgende Grüngarnitur am Ballhausplatz nieder zu streicheln?

Österreich war und ist in bester Gesellschaft, auch andere Staaten waren ebenfalls völlig überfordert.

Es kommt auf dem Geist an und der Ton macht die Musik wie an folgenden Beispiel dargestellt:

Ich bin in meinen Leben nicht nur LH, Swiss und AUA sondern auch viele andere Airlines geflogen. Bei AUA, LH und Swiss heißt es nach der obligatorischen “Sicherheits- Oper“, Sie **MÜSSEN** während des ganzen Fluges angeschnallt bleiben. Bei den anderen Fluggesellschaften wird dies **EMPFOHLEN**.

Die dahinter stehende Doktrin macht für mich den kleinen, aber feinen Unterschied aus, daher fliege ich AUA, LH und Swiss gerne, aber nur dann, wenn es keine andere vernünftige Möglichkeit gibt.

Und nun der Reihe nach.

Seite 6

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

JÄNNER

Corona, die eigene Infektion

Im Jänner 2020 waren wir in unserer Winter Domizile in HUA HIN „Manora“ > Thailand. Jeder Tag blauer Himmel, einfach herrlich.

Einmal in der Woche lasse ich mich mit einer thail. Ölmassage verwöhnen, so auch im Jänner. Der Corona Ausbruch in Wuhan > China war bereits bekannt, aber Wuhan ist von HUA HIN doch ein paar Tausend Km entfernt, also welches Problem in Thailand?

Nachträglich betrachtet war die Massage Tante ein erhebliches hygienisches Problem, sie wechselte, nicht nach jeder erfolgten Massage, das Handtuch als Unterlage für den Kopf aus und ich handelte mir, mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit, dadurch als einer der Ersten in Thailand den Corona Virus ein. Mein Vor“lieger“ auf dem Massagebett muß infiziert gewesen sein.

Zuerst dachte ich, ich sei plötzlich an einem ganz gehörigen Bronchialkatharr erkrankt, ich hustete und spuckte 2 Wochen lang gelben und weißen Schleim. Anschließend war mein Geruchs- und Geschmacksinn (bis heute!) kaum mehr vorhanden.

Seite 7

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Natürlich habe ich auch Gitta angesteckt, doch sie hatte zum Unterschied zu mir, NUR gewaltige Halsschmerzen und kaum eine Stimme, schon merkwürdig bei einer Frau.....

Wir haben es beide bestens überlebt, nicht JEDER jung gebliebenen „ALTE“ geht bei dem Krankheitsverlauf sofort drauf, wie und die amtlichen Gesundheitsapostel weismachen wollen, später im August stellte sich anl. einer Routineuntersuchung heraus wir haben keine Corona Antikörper im Blut.

Februar

Am 14.02. traten wir die lange vorab geplante Malaysia Rundreise an

Malaysia

14.2. Freitag

Unsere ganzjährig in Thailand lebenden Freunde Franz und Beate bringen uns, in dankenswerter Art, zum Flughafen in HUA HIN.

Der Abflug war für mich, als ehemaligen Privatpiloten, mehr als ungewöhnlich. Der Start erfolgte mit und nicht gegen den Wind.

Seite 8

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Der Anflug nach KULA-LUMPUR war bockig, wir flogen durch dichtes tropisches Gewitter Gewölk, ich saß am Fenster und sah manchmal nicht einmal die etwa 2-3 Meter entfernte Turbine. Für das Cockpit war es ein stressiger IFR Anflug, der Flieger wurde aber anschließend gekonnt und sicher auf die Landebahn genagelt.

KUL International ist ein riesiger Airport, es waren gut 2 km Fußmarsch und/oder Förderbänder zur Immigration und dort warteten wir 5/4 Stunden, bis wir endlich einreisen durften.

Meine LAUNE; BITTE NICHT FRAGEN.

Der aufgegeben Koffer war anschließend immer noch am Förderband, soweit war dann doch noch o.k.

Der nächste Stolperstein war der ATM Geldautomat. Ich forderte ein um das andere Mal verschiedene Beträge mit der Visa Card an, jedesmal bekam ich einen entsprechenden Beleg....., aber kein Geld. Erst mit Gittas Thai VISA Card spukte der ATM endlich auch Bares aus.

Unser nächster Schritt war den Autovermieter Europcar zu suchen und das vorbestellte Auto auszufassen. Wir kamen anscheinend an einen AZUBI,

Seite 9

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

der sich zwar sehr bemühte, aber alles und jedes immer nachfragen mußte. Das malaysische Englisch ist allein schon eine gewaltige Herausforderung und hinter seinem Mundschutz gesprochen war es für mich, der nicht mehr ganz optimal hört, die reinste Katastrophe.

Die Kfz-Ausfassung war spannend, wegen des doch beachtlichen Rabattes war der KFZ-Mieter meine Firma, ich war der Fahrer und wegen allfälliger Strafzettel nahm ich den thailändischen Führerschein, und die österr. Kreditkarte lautete auf Gitta.

....., also fast wie immer, alles ganz normal und einfach, oder?

Eine malaysische Straßenkarte haben wir nicht. Um uns zu orientieren mieten wir zum Auto auch ein Navi; es ist ein Garmin, ein Modell, das wir kennen, aber es ist das kleinste GARMIN Gerät überhaupt. Die einzutippenden Buchstaben sind so klein, daß man sie nur mit präziser Vorsicht eintippen kann - und selbst dann wollen sie auch nicht immer.

Anläßlich der Fahrzeugübergabe erfolge eine sehr genaue Kontrolle, jeder Fliegenschuß an Kfz wurde peinlichst notiert.

Seite 10

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Der Europcar Fahrzeug AZUBI Übergeber ist freundlich, montiert uns das Navi im Auto und gab, auf unsere Bitte hin, auch gleich das nahe am Airport gelegenen SAMA-SAMA Hotel als erstes Übernachtungsziel ein, so dachten wir.

Das NAVI führt uns auf die Autobahn und in die weite malaysische Gegend, wir wußten bald, es ist falsch, aber wie finden wir das verdammte Hotel, das ja ganz in der Nähe des Airports sein soll?

Gitta entdeckt auf einen Rastplatz Taxis, wir nehmen ein Taxi um 100 Ringgit ca. 22 €, es fährt uns vor, so erreichen doch noch das Hotel. Der Umweg war gut und gerne 25 km, in einer Richtung!

Es gibt in Malaysia einige SAMA-SAMA Hotels, es ist eine Kette, wie z.B. Interconti oder Marriott, bloß das wußten wir zu diesem Zeitpunkt nicht. Der Mitarbeiter von Europcar gab ein falsches SAMA - SAMA Hotel ein und wir landeten in der malaiischen Gegend.....

Zuerst dachten wir das NAVI sei kaputt, das Problem saß aber eindeutig vor dem Navi.

Das endlich doch gefundene Hotel war o.k., das abendliche Buffet war großartig anzusehen, die Qualität war aber nur so, so, am Morgen Durchfall.

Seite 11

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Schlug das Hotel zu oder war es doch die AIR ASIA Küche vom Flieger, ich weiß es nicht?

Die Nacht war besch..... 10 Uhr > Gitta liest im Bett, ich kann nicht einschlafen, Gitta gibt die Leserei auf, pfaucht und röhr um 10,30, um 11 Uhr suche ich meine Ohrstoppel, um Mitternacht habe ich einen furchtbaren Polyneuropathie Krampf im rechten Knöchel, um 01 Uhr im linken Knöchel (*ich Trottel habe zum Abendessen ein echtes Bier getrunken!*) um 02 Uhr suche ich am Fußboden einen Ohrstoppel, es gab schon angenehmere Nächte.

15.02. Samstag

Wir buchen beim Auschecken gleich das SAMA-SAMA Hotel auch für die letzte Nacht 25/26 Feber, da sich bei uns die Erkenntnis durch setzte, den Airport erreichen wir zum Rückflug nach HUA HIN sonst niemals zeitgerecht. Das Centrum von Kula Lumpur ist ca. 50 km von Airport entfernt und allein für die Ausreise Immigration und Sicherheitskontrolle soll man gut erneut so um die 2 Stunden benötigen, Fahrzeugrückgabe und Einchecken ist da nicht mitgerechnet.

Ich gebe in das Navi: „Batu Feringgi Beach“ ein. Dort auf der Insel PANGKOR habe ich unser erstes Hotel vorab gebucht.

Seite 12

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Das Navi meint, eine „Batu Feringgi Beach“ gibt es 4-mal in Malaysia, welche sei denn heute gefällig?

Ich kann das gebuchte Hotel nicht und nicht auf der Insel Pangkor finden, Gitta ruft im Hotel an und erfährt das Hotel ist auf der Insel Penang.....

Beim Hotel buchen habe ich die Insel PANGKOR, wo wir die ersten 3 Nächte verbringen wollten, offensichtlich mit der Insel PENANG verwechselt!

So ein verdammter Buchungsfehler, ist mir noch nie passiert, ich habe glatt die beiden Inseln durcheinander gebracht.

Ich bin stocksauer, würde am liebsten alles hinwerfen und nach HUA HIN > Manora zurückfliegen.

Mit dieser Laune waren am Samstag 15.02. gut 450 km nach Penang zu fahren.

Der Zustand der Autobahnen war super, der Verkehr ziemlich stark und zum Unterschied von Thailand ist die Fahrweise in Malaysia diszipliniert. In der Nähe von KLU war alle paar km eine geringe Autobahngebühr (Maut) zu bezahlen, Europcar gab uns eine Karte, die wird aber an der Mautstation, immer wieder, wenn nötig, aufladen konnten

Seite 13

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Es zeigt sich bald, Malaysia ist viel grüner als Thailand, man hat den Eindruck rechts und links der Autobahn beginnt bereits der Dschungel, riesige unendliche Ölpalmen Wälder, wohin man blickt.

Das Wetter ist aprilig, immer wieder einmal ein Wolkenbruch, dann Sonnenschein.

Das Mittagessen, an einer Tankstelle, besteht für mich aus einen Nescafé aus der Dose und ein Stück Golatschen-artiges, Gitta nimmt nur einen Kaffee vom Automaten.....

Tanken: 1 Liter Benzin kostet nur ca. 0,50 €, insgesamt ist das Preisniveau relativ billig.

Wir erreichen problemlos die wunderschöne und sehr lange Brücke vom Festland zur Insel Penang.



Dank des Navis finden wir auch das gebuchte „Bay View Hotel“. Es entpuppt sich als alter Kasten.

Seite 14

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Sowohl das Hotel als auch ich, haben die besten Zeiten bereits hinter uns.

Der Pool in Manora vor unserer Haustüre ist viel angenehmer, das Meer ist hier zumindest so dreckig wie in Hua Hin. Vor Quallen wird eindringlich gewarnt. Warum habe ich die Krot geschluckt.....?



Der
Innenhof
des
Hotels

Meine bisher immer gültige Aussage: „Die Qualität eines Landes ist direkt proportional zur Qualität des jeweils dort verwendeten WC Papiers“, muß ich

Seite 15

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

revidieren. Das Land scheint o.k. zu sein, das WC
Papier im Hotel ist der reinste Glücksbringer.....

16.02.20 Sonntag



Seite 16

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Die Landschaft ist traumhaft schön, die Straße sehr laut, Gitta hat letzte Nacht kaum geschlafen, wir ziehen in ein ruhigeres Hotelzimmer um.

Jedes Essen, auch das Frühstück war im Hotel sofort mit der Debit Card zu bezahlen, ein mehr als ungewöhnliches Verfahren für ein 4* Hotel.

Das Frühstücksbuffet ist ein Triumph der Lebensmittelindustrie, dem Vernehmen nach soll z.B. bei der Erzeugung der Orangen Marmelade gelegentlich auch eine Orange beteiligt gewesen sein.

Das Hotel wird von vielen einheimischen Familien frequentiert, das Wetter ist sonnig, einige kleine Wolkenfelder ziehen durch.

Gitta findet in der Hotel Bibliothek 2 halbwegs vernünftige DEUTSCHE Bücher, wir lesen und verdösen den Tag auf einer nicht sehr bequemen Liege am Pool. Es gibt wohl genügend Liegen, aber die Matratzen dafür, die sind Mangelware, um 7 Uhr morgens aufstehen wird uns geraten..., nur noch 2 Nächte.

Abends gehen wir in ein schickes Restaurant, Soda und Bitter Lemon gibt es nicht, dafür Lobster aus USA und Pellegrini Mineralwasser aus Italien, wir

Seite 17

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

gehen wieder, so „schick“ sind wir nicht..., alles hat seinen Preis, aber nicht JEDEN Preis!

Wir finden einen Mini Supermarkt, kaufen Joghurt und Cracker und da wir beide ein paar Kg loswerden wollen gibt es dieses feudale Abendessen, wir sind trotzdem zufrieden.

17.02. Montag



Seite 18

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Obwohl Regen vorausgesagt und der Morgen kühl und bedeckt war, stürte uns kein Tropfen Regen.



Wir lesen und verdösen den Tag beim Pool, vom Nichtstun wird man auch müde.

Seite 19

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

© Alfred KLAAR

18.02. Dienstag



Wir checken aus dem Bay View Resort aus. Das Auto Kennzeichen beginnt mit WC....., hier im Malaysia können die Vögel lesen, sie nahmen

das Kennzeichen als Aufforderung, so einen von Vögeln zugeschissenen PKW habe ich noch nie erlebt.

Gott sei Dank, es gab gegenüber vom Hotel einen Car Wash und für umgerechnet 3,33 € wurde das Vehicle händisch zurück in einen sauberen Zustand versetzt.

Wir fahren zu der dem offenem Meer zugewandte Küste, sehen uns die Insel an. Ergebnis: viel tropische Gegend, kurvenreiche Gebirgsstraße, aber im Landesinneren sind einige neue und sehr schöne Reihenhaus Siedlungen fix und fertig, aber nahezu

Seite 20

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesessen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

immer unbewohnt, sie sind den Einheimischen wohl zu teuer, ich vermute das einmal.

Die Fauna ist, verglichen mit Thailand, anders. Natürlich gibt es jede Art von Palmen, aber ansonsten auch viele Laubbäume, die dank des vielen Regens in diesem Land richtige Urwälder bilden. Bougainvillea und Frangipani blühen reichlich, Orchideen sieht man selten. Mango- bzw. Papaya Bäume oder Anbauflächen für Kakteenfrüchte findet man nicht.

Während in Thailand der Boden fast überall bewirtschaftet wird, fährt man hier auf der Insel fast nur durch dichte (Ur-) Wälder.

Wir erreichen Georgetown die HAUPTSTADT der Insel, vor 40-50 Jahren könnte es hier schön gewesen sein, heute reiht sich ein Wolkenkratzer an den anderen, eine richtige Großstadt mit architektonisch modernen und interessanten Hochhäusern.

Ansonsten sind die Behausungen und Geschäfte (viele davon geschlossen) ärmlich und wie immer in diesen Ländern mit Substandard legt man wenig Augenmerk darauf, daß alles rein, gekehrt und aufgeräumt ist.

Seite 21

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Mittagessen in Georgetown, für uns beide, 3 Hühnerhaxeln in einer Art Panier, dazu je 2x Reis, einmal Gemüse und 2 Eistee machte alles zusammen umgerechnet 6 €, teuer ist das Land nicht gerade.

Dann haben wir die Queensbay Mall gesucht und gefunden. Es ist eine riesige Mall mit 4 Stockwerken, die Preise für Kleidung ähnlich wie in Österreich, eher höher findet Gitta. Wir finden und kauften endlich eine malaysische Straßenkarte.

Die Bevölkerung ist hier sehr freundlich, offen. Man sieht nicht das oftmals aufgesetzte Lächeln wie in Thailand nach dem Motto „bist Du ein Kunde, kann ich bei dir etwas verdienen“.

Letztlich bleibt es oftmals an den Frauen in Thailand hängen, das Geld fürs (Über-) Leben zu besorgen. Eine Pflegerin von Marianne (die Frau sitzt im Rollstuhl und ist ein reiner Pflegefall) mußte z.B. im Spital operiert werden; damit fiel die einzige Einkunftsquelle für deren Tochter + Mann und weiters für deren Enkelin + Mann, weg. Auch das Spital wollte Marianne möglichst lange behalten, zumal die Rechnung von einem Farang bezahlt wurde. Die Familienstruktur, hier in Malaysia scheint anders zu sein.

Die Mädchen sind in der Familie sicher, Frau und Kinder werden vom Vater behütet und, auch wenn

Seite 22

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

nicht viel da ist, es funktioniert das Zusammenleben in der Gemeinschaft offensichtlich ganz gut.

Und nun ein Wort zu Allah und seinem weiblichen Dienern. Schwarze weibliche Vollkörper Kondome mit Sehschlitz sieht man hier auf der Insel, wenn überhaupt, nur im untersten Promille Bereich. Gefühlsmäßig ist in etwa 15% bis 20% der Weiblichkeit mit Kopftuch unterwegs, am Wiener Brunnenmarkt ist der Anteil oft höher.....

Der Muezzin schreit auch hier mittels Lautsprecher 5 x am Tag, das erste Mal um 6 Uhr früh, aber immer noch dezent gemessen an anderen Staaten, man hört die Plärrerei nur in etwa 100 Meter Umgebung zur Moschee.

Am späteren Nachmittag checken wir ins Hotel Golden Sands Resort by Shangri La, ein.

Beim Betreten des Hotels wird die Körpertemperatur gemessen, wir dürfen passieren, der WUHAN Virus strahlt eben bereits aus und weit und breit gibt es kein Corona Bier.

Das neue Hotel liegen nicht einmal 2 km vom alten entfernt....., ist aber um Welten angenehmer, dafür ist das Zimmer auf Eiskälte herab gekühlt. Es hat nicht nur die übliche A.C. Einrichtung. Der

Seite 23

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Fliesenfußboden des Zimmers ist auch enorm gekühlt, selbst bei einer offener Balkontüre wird es nur mäßig warm.

Das gute Abendbuffet inkl. einem alkoholfreien Getränk für 2 Personen kostet umgerechnet € 28,--, der Preis sehr angenehm.

Das Hotel ist wunderschön, die Zimmer großzügig und ruhig (nachdem wir gleich von vornherein auf ein Zimmer zur Meerseite bestanden haben). Es gibt genügend Liegen; allerdings muß man auch hier schon vor dem Frühstück mittels Handtuches belegen, wenn man Tagesschatten unter einem Baum oder Sonnenschirm haben will.

Ich machte eine Zufalls Entdeckung

Dank meiner nächtlichen Krämpfe im Fußbereich verschleiß ich bisher so manchen praktischen Arzt und Neurologen. Man erklärte mir mehr oder weniger unisono, leider ist die Polyneuropathie, an der ich leide (noch) nicht heilbar, aber es gibt ein Medikament, das eigentlich für die Heilung von Epilepsie entwickelt wurde und das auch schmerzlindernd > krampflösend bei der Polyneuropathie Erkrankung empfohlen wird.

Seite 24

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Ich habe mir dieses Medikament besorgt, las den Beipackzettel und da ich der Meinung war, wenn ich mich umbringen will, dann gibt es bessere und schnellere Methoden als mit diesen „Medikament“. Es landete im Mist. So nicht, da habe ich lieber die Krämpfe..., Eigensinnig war ich schon immer.

Bei uns gibt es beispielsweise Fanta, Sprite, Almdudler als nicht alkoholisches Erfrischungsgetränk, hier in Malaysia, Brunei und Indonesia gibt es u.a. **Sweepes Bitter Lemon**. Der Drink schmeckt mir gut und so bestellte ich mir den „Saft“ immer zum Essen etc.

Prinzipiell leide ich jede Nacht an der verdammten Polyneuropathie, Ergebnis, ich muß fast jede Nacht 2 - 3 Mal aus dem Bett, denn nur so bringe ich die Krämpfe zum Abklingen.

Und komisch, nachdem ich 2 – 3 Tage dieses **Bitter Lemon** getrunken habe, konnte ich durchschlafen > eine neue wunderbare Erfahrung!

Am nächsten Tag, während wir warteten bis das Essen serviert wird, las ich den Text auf der Getränkedose und sah, in diesem Drink ist CHININ enthalten. Daraufhin zählte ich 1+1 zusammen und googelte Chinin und siehe da, Chinin wird in der Medizin nicht nur als fiebersenkendes Medikament

Seite 25

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

sondern auch als krampflösende Indikation angeführt.

Für mich war es ein Wunder, ich hatte keine Krämpfe. Die österr. Ärzte wissen um die KRAMPF-LÖSENDE Wirkung von Chinin offenbar nicht (mehr) Bescheid.

Den Rest des Tages verbringen wir erneut lesend und dösend beim Pool.

19.02. Mittwoch

Heute hat Peter (Gittas Bruder) Geburtstag. Unser Anruf erreicht ihn noch im Bett um 7^h früh. Gottseidank funktioniert die Internetverbindung, dieses Mal mit Skype gut, denn ansonsten ist diese sehr langsam. Das Wetter ist angenehm, wir liegen im Schatten, und arbeiten am Nichtstun. Wir verbringen den Tag auf unseren Liegen im Gras, direkt vor uns das Meer. Ich weiß nicht, ob die Warnschilder vor Quallen jemals weggeräumt werden, aber uns verleiden sie das Schwimmen - auch sonst ist niemand im Wasser, das ziemlich trübe aussieht.

Den Rest des Tages verbringen wir erneut lesend und dösend beim Pool aber die Fliegen sind sehr lästig, wenn ich eine erschlage, dann kommen fünf zum Begräbnis.

Seite 26

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Apropos Begräbnis, hier gehen die Verstorbenen nicht, so wie in Thailand, mehr oder weniger sofort durch den Kamin. Hier gibt es Friedhöfe und die sind in einem verlotterten Zustand, gleichen mehr einer Müllhalde. So etwas haben wir noch nie irgendwo auf der Welt gesehen.

Die Vogelwelt ist anders als in Thailand; hier gehört das Krächzen der Raben zur täglichen Geräuschkulisse beim Pool. Ansonsten treiben Spatzen ihre Spiele bzw. die gelb-schnäbeligen asiatischen Amseln.



Ölpalmen gibt es überall, auch im Hotelgarten.....

Seite 27

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

20.02. Donnerstag

Nach dem Frühstück verbringen wir erneut den Tag lesend und dösend beim Pool. Beobachten die Menschen. Es ist schon was zu sehen, z. B. der Mufti von irgendwo, er ließ sich seine Glatze polieren und am Kinn hatte er eine Vollbart Roßhaar Matratze. Ein anderes junges Paar war von oben bis unten voll tätowiert, Wow, wie furchtbar....

Mittagessen im Pool Restaurant. Gitta bestellt sich Avocado mit Lachs und bekommt eine Pizza mit Lachs belegt, von Avocado keine Spur. Sie ist aber doch, so irgendwie, zufrieden.

Ich bestelle mir Bruschetta, es wird die malaiische Version serviert. 3 Weißbrotscheiben, jede gut 3 cm dick, nicht getoastet und dafür mit einem gewürfelten grün - rötlichen Gemüse belegt, das irgendwie einen Anflug von Tomate hatte.

Man muß schon Politiker sein, um seinen Mund so weit aufreißen zu können, um von dieser Art „Bruschetta“ abbeißen zu können.

Um 17 Uhr sind wird von vielen Nichtstun völlig ermattet, gehen ein paar Schritte am Sandstrand spazieren. Wenn möglich esse ich am Abend Spinat

Seite 28

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tätigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

und MORGEN, ganz sicher, wird eine Palme ausgerissen, großes Pfadfinder Ehrenwort....., mir ist einfach fad!

Wir sehen uns für ein Abendessen außerhalb vom Hotel um. Es gibt Garküchen, beim Anblick der angeboten „Delikatessen“ geht mein Magen sofort auf Diät. KFC und MC Doof sind vorhanden aber auch nicht gerade das, wovon wir träumen, also reuig zurück ins Hotel.

21.02. Freitag

Ein Wort zum Frühstück. Es gibt einen Kaffeeautomaten, drückt man einmal die Espressotaste dann kommt ein Espresso. Menge: die Zunge wird gerade naß. Drückt man die Espressotaste 4x dann kommt Kaffee in einer normalen Espressomenge und ist stark bitter mit einem säuerlichen Beigeschmack.

Nächster Versuch ist ein Cappuccino, das Kaffehäferl wird voll, das Getränk hat noch etwas braune Farbe, ist um die 100° heiß, somit sowohl zum Trinken als auch zur Fußwaschung ungeeignet.

Also so nicht, neues Glück bei den Fruchtsäften, alles vorhanden, Orange, Grapefruit, etc. alles da. Alle Säfte sind Meisterwerke der Lebensmittelindustrie. Die Früchte waren reine Namensgebern

Seite 29

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Also Wasser, warum nicht gleich....., der Tag kann beginnen.

Hier waren einmal die Engländer, es wird hier Tee getrunken. Ich habe auch schon einmal unfreiwillig Tee getrunken, damals im Spital, es gab nichts anderes.....

Wenn man die Annoncen in der lokalen Zeit liest dann erfährt man so manches und es relativiert sich einiges. Zum Beispiel, daß man einem Vorarbeiter in einer Autowerkstätte einen Monatslohn um die 2500 RM, das sind umgerechnet ca. 550 €, anbietet.

22.02. Samstag

Auschecken vom Hotel. Ich gehe das Auto vom Parkplatz holen und der Ärger beginnt.

Am linken unteren Teil der Windschutzscheibe ist ein Riß, der vor 2 Tagen genau so wenig da war, wie die eingeschlagenen rechte FRONT- Nebel Leuchte.

Europcar der Vermieter wird finanziell voll zulangen, zumal ich Vandalismus nicht versichert habe.

Ich gebe problemlos die neue Hotel Adresse ins Navi ein, wir fahren insgesamt 6 ½ Stunden zuerst auf einer Autobahn zur großen Stadt IPOH und von dort

Seite 30

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

weiter in die Provinzstadt GUA MUSANG nahe den Cameron Highlands. Zumindest dachten wir das anfangs.

Dieses Mal führte uns das Navi anders aus der Penang Insel heraus zum Festland hinüber. Wir nahmen die Meeruferstraße in Georgetown, sahen sehr schöne Apartment Anlagen, aber eben in einer Großstadt.

Der Tankwart ist sehr bemüht und tankt das Vehicle bis zum Stehkragen voll, mir war es recht, was weiß man(n) wann und wo es in der Bergen wieder Sprit gibt?

Nach IPOH begann eine Gebirgsstraße, vor uns fuhr lange Zeit ein Truck, überholen war mühsam.

Am Anfang der Strecke wurde in den daneben liegenden Bergen, in rauhen Mengen, Sand, Steine und Schotter aber auch Marmor abgebaut, die Straße war dadurch ziemlich verdreckt.

Später trafen wir auf einige Tropenholz LKW-Transporter, die die Stämme von Urwaldriesen mit irrem Gewicht geladen hatten.

Seite 31

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.



Die Landschaft ist unglaublich, der Urwald > Dschungel reicht bis zur Straße und wo immer es nur irgendwie möglich war und ist, wurden und werden immer noch Terrassen angelegt und so auf den steilen Berghängen unzählige Hektar Boden gewonnen und darauf werden viele Hektar weit eine Art Glashäuser

Seite 32

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

© Alfred KLAAR

aufgebaut, in denen vorwiegend Erdbeeren gezüchtet werden.



Das Navi schickt uns auf einen, von der Wegstrecke her gesehen wahrscheinlich 500 Meter kürzeren „Abschneider“, es sagen sich die Füchse gute Nacht, später gelangen wir erneut auf die Hauptstraße.

Die Straßen sind gut, wenn man von dem einen oder anderen Holperer absieht.

Seite 33

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und NUR für die Familie und für Freunde, verfaßt.



Die Verkehrsschilder >> Achtung auf Nasenbären und/oder Elefanten erinnern, man ist in Malaysia und nicht in Europa unterwegs.



...warten war angesagt.

Seite 34

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

© Alfred KLAAR



Es ist generell unbeschreiblich wie viele steile Hänge laufend gesichert werden müssen damit man den überall sichtbaren Muren Abgängen halbwegs Herr wird. Das und der Straßenbau durch den URWALD kostet dem Staat ein Schweinegeld. In der Regenzeit möchte ich diese Strecke(n) nicht fahren, die Chance dank einer gerade abgegangenen Mure stecken zu bleiben, wäre mir zu groß.

Seite 35

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Die Stadt GUA MUSANG



Es gibt dort einige gar prächtige Moscheen und spätestens ab ca. 6 Jahren hat jedes weibliche Wesen, hier im Landesinneren, ein Kopftuch auf. Es gab dort praktisch KEINEN weiblichen Kopf OHNE Kopftuch.

Seite 36

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.



Die Übernachtung erfolgt im Hotel Phönix, es ist das BESTE Hotel am Platz, die Nacht kostet 120 RM das sind 27 €, und genau so war es...

Was besseres als

KFC hat sich als Restaurant nicht gefunden, also essen wir nach 20 Jahren erstmals erneut „leckere“ Hendl Teile von garantiert vorher, freilaufenden, glücklichen und biologisch sicherlich wertvoll ernährten Hühnern. In 20 Jahren wollen wir es wiederholen..... wir haben uns das im Hinblick auf unser jugendliches Alter ganz FEST vorgenommen. Ausnahme nur dann, wenn wir VOR Hunger wieder einmal fast versterben.....

Seite 37

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

23.02. Sonntag



Die Betten waren sehr schmal und viel zu kurz.

Der Inneneinrichter war ein Genie. Auf 3 m² brachte er eine Waschmuschel in Form eines etwas zu groß geratener Spucknapfs, eine Dusche und ein WC unter. Die Verrichtung war immerhin QUER sitzend möglich.

Seite 38

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Und das Frühstück? Als Getränke gab nur die Version Milchkaffe vom Automaten, sprich eine Kaffeebohne auf einen Liter Milch.



Gitta ist und ißt unverdrossen, das angebotene Frühstück. Es ist ein, so mir scheint, uraltes Haxerl mit Reis und undefinierbarer Soße. Ich verweigere, bestelle mir Toast mit Butter, es war ein Toast mit irgendeinem fettigen Hauch > mein Getränk > kaltes Wasser. Mein Blutdruck war sicherlich o.k. Auschecken, besser als unter einer Palme zu schlafen war das „Hotel“ immer noch, zumal es in der Nacht schüttete.

Seite 39

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgessen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Um 9 Uhr begannen wir die Fahrt durch die Cameron Highlands nach Kula Lumpur, wollten uns die berühmten Teeplantagen ansehen. Bloß wo sind diese? Die Cameron Highlands muß uns in der vergangenen Nacht glatt jemand weggetragen haben.

Wir fahren, anfangs gab es ein ziemlich mieses Wetter, alles war Wolken- und Nebel verhangen, später besserte es sich, es wurde ein schöner Tag. Die in Georgetown endlich erstandene Straßenkarte entpuppte sich als Antiquität, war vielleicht vor 20 Jahren aktuell. Nach gut 2 Stunden Fahrzeit eine Hinweistafel. Wir befragen unser Navi. Entfernung zu den Cameron Highlands 67 km, also auch nicht die Welt. Fahrzeit über 3 Stunden Umweg? Die 67 km waren wahrscheinlich die Luftlinie und in Bergen ging es rauf und runter, machte dann 3 Stunden...

Da die heutige Fahrzeit, ohne den „Umweg“ in die (zu den) Cameron Highlands, allein schon gut 5 Stunden betrug, waren uns dann weitere 3 Stunden zuviel, wir verzichteten. Gut 8 Stunden zu fahren wollten wir uns nicht antuen und das war dann auch die richtige Entscheidung.

Ca. 60 km vor Kula Lumpur kamen wir auf eine Autobahn mit erheblichen Sonntagsverkehr. Die Leute fuhren einem hier, noch besser als die Italiener, praktisch auf die rückwärtige Stoßstange

Seite 40

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tätigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

auf, ich hasse es und es gab einige verrückte Horden von Motorradfahrern, die die Autobahn trotz dichtesten Verkehr, als Rennstrecke sahen und sich mit teilweise gut 150 km/h durch den Verkehr schleuderten. Es ist alles gut gegangen.

Das Navi führt uns zum vorgebuchten Impiana Hotel in Kula Lumpur, alles ganz, ganz einfach, bei dichtem Großstadtverkehr und keiner Ahnung in welche Richtung ich fahren sollte.

Vorerst Ende gut, alles gut, das Hotel wurde gefunden.

Ich habe ein Zimmer mit 2 Betten bestellt > TWIN BEDS, beim Einchecken sage ich nochmals wir möchten TWIN Beds; wir bekommen die Zimmerkarten und landen in einem Zimmer mit einem King-size Bed. Also zurück zu Rezeption, beim 2. Mal klappt es.

Um 5 Uhr p.m. hat jeder von uns einen Bärenhunger, unser Mittagessen waren ein paar Kekse und Wasser, wir warten auf die Restaurant Öffnung um 18,30!

Kurz nach 18,30 sind wir im Restaurant, auf der Getränkekarte gibt es u.a. Bitter Lemon, ich bestelle, leider nicht vorrätig. Unsere Essen Bestellung wir nach gut einer ½ Stunde endlich geliefert, ich bin

Seite 41

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

fuchsteufels wild und bestelle den Manager, so ein 5* iger Mistladen.....

Das Essen selbst war hervorragend, bei dem Hunger, kein Wunder,, anschließen vertraten wir uns etwas die Füße in einer nahe gelegenen Mall für „gehobene „Ansprüche“. Es fehlte KEIN Markenprodukt, egal ob es sich um Uhren, Schmuck, Kleidung handelte und die Preise hatten internationales Niveau.

Murphy's LAW ist stimmig: "Anything that can go wrong will go wrong." Wow, und ab wann gibt es KEINE Zores, schön langsam reicht es uns?

24.02. Montag

Wir fahren mit einem Taxi um 20 RM zum Central Market und bummeln. Gitta kauft sich einen Kaftan für ganze 15 RM ca. 3,5 €.

Die Taxifahrer sind auch hier Strolche. Vom Hotel zum Central Market und zurück zum Hotel wurde je ein Fixpreis, von 20 RM verlangt, der Taxameter wurde nicht eingeschaltet.

Vom Hotel zum Modemarkt KWC beginnt der Taxameter bereits beim Einschalten, mit RM 6 und wir zahlen insgesamt 16 RM. Bei der Rückfahrt zum Hotel beginnt der Taxameter bei 3 RM und wir zahlen

Seite 42

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und NUR für die Familie und für Freunde, verfaßt.

insgesamt 10 RM..... finanziell geht es um nichts, aber es ärgert, wenn man über den Tisch gezogen wird.

Um etwa 18 Uhr ist „rush hour“, es staut und es fließt



doch. Den öffentlichen Verkehr hat man brillant in der City gelöst. Es fahren kaum verkehrsbehindernde Autobusse,

Eine Art Stadtbahn fährt auf Stelzen durch die Stadt und behindert so keinen Individualverkehr.

Da es regnet essen wir im Hotel, diesmal im Business Restaurant im 15. Stock. Bitter Lemon ist nach wie vor wohl auf der Getränkekarte, aber nicht vorrätig, dafür kommt das bestellte Soda in einer vorgewärmten Dose, Eiswürfel kalmieren dann die Sache..... das Essen selbst ist o.k.

Seite 43

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

25.02. Dienstag

Diesmal Frühstück im 15. Stock bei den Geschäftsleuten, es geht ruhig und angenehm zu.

Jede der intern. Hotelkette hat zumindest ein Hotel in KUL und es muß enorm schwierig sein wirklich gut ausgebildete Mitarbeiter zu finden, die vielen kleinen Hoppalas reißen nicht ab.

Anstatt einen Löffel in das Marmeladeglas zu stecken ist es ein Messer, der Slip, auf den man das gerade genossene Frühstück unterschreiben sollte, ist im Moment nicht vorrätig.



Seite 44

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Um 9 Uhr starten wir zu einer Stadtrundfahrt bis 13 Uhr. Wir dachten wir buchten eine hop on > hop off Tour mit einem der großen Rundfahrtbusse. Anstatt dessen bekamen wir zwei Personen allein einen japanischen Kleinbus, in dem man nicht richtig sitzen konnte. Der Fahrer war nett, erklärte mit leiser Stimme, in fragwürdigen malaysischen English seiner Windschutzscheibe die Sehenswürdigkeiten der Stadt, während er sich durch den dichten Verkehr tastete. Wir verstanden nicht einmal "Eisenbahn"....

Warum sollte es heute anders sein.....??



Das arme Pferd steht den ganzen Tag bewegungslos in der Sonne und bewacht u.a. den nebenstehenden Sultan Palast.

Seite 45

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.



Anschließend fuhren wir mit dem Lift auf die Aussichtsplattform des Fernsehturms ca. 370 Meter hoch. Eine grandiose Aussicht war der Lohn, so viele Wolkenkratzer sahen wir nicht einmal in den USA Städten, wie z.B. New York oder Chicago, und zwischendurch wurden einige große richtig grüne Parkflächen ausgespart.

Seite 46

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

© Alfred KLAAR



Abschließend gab es ein Mittagessen im Hotel. Wir fragen den Concierge, ob beide Restaurants geöffnet sind. Antwort „ja“. Wie fahren in den 15. Stock > das Restaurant war geschlossen.

Alles in allen, wir hatten noch NIE auf der Welt ein 5* Hotel mit so mies ausgebildeten Mitarbeitern.

Auschecken im IMPIANA Stadthotel und mit Navis Hilfe, steuern wir bei dichtesten Autobahn Verkehr,

Seite 47

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

den ca. 50 km entfernten Airport an. Wir finden fast auf Anhieb den Car Return, am Kula Lumpur 2 Airport, blockieren die Einfahrt, wie geht der Schranken in die Höhe? Alles ganz einfach, man gibt das Kfz-Kennzeichen ein, wenn man es weiß....

Dann die positive Überraschung, das „gut ausgebildetes Personal“ von Europcar hat bei der Fahrzeugrückgabe weder den Riß in der Windschutzscheibe, noch die eingeschlagene Nebel Leuchte bemerkt....., die eingeforderte Betätigung, daß das Kfz im besten Zustand zurück gegeben wurde, wurde problemlos erteilt.....

Und da wir das Kfz am Airport Kula Lumpur 2, anstatt am Kula Lumpur international. Airport zurückgaben, sah Gitta den Wegweiser zum seinerzeit so lange gesuchten SAMA-SAMA Hotel, ein kurzer Fußweg und wir waren im Hotel und checkten wieder einmal ein.

Und es ging lustig weiter, der Tag war ja noch nicht zu Ende

Ich bestelle mir erneut Bitter Lemon und bekomme ein ¼ Liter Glas reinsten Zitronensaft serviert. Sauer soll bekanntlich lustig machen.....

Seite 48

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tätigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Im Zimmer gab es eine Waage. Gitta brachte 52 kg und ich ganze 61 kg auf die Waage, und wann funktioniert etwas?

26.02. Mittwoch

Wecken um 05,45, >> 06 Uhr Frühstück, nahmen um 07,00 den kostenlosen Hotel Shuttlebus zum intern. Airport in Anspruch und um 10,05^h starteten wir, mit Air Asia, zum Rückflug nach Hua Hin.

Unsere Freunde Beate und Franz holten uns vom Flughafen ab.



Während wir durch Malaysia tingelten stand unser Auto in HUA HIN beim Auto-Lackierer. Diversen kleine Schrammen sollten getilgt werden und das zu einem Preis,

bei dem man in Österreich nicht einmal den Portier grüßen darf.

Seite 49

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Unser längst verblichener Kaiser FRANZ JOSEPH pflegte, egal was und wie es geschah, immer zu sagen: „Es hat mich sehr gefreut, es war schön“.

Ich bin da ehrlicher, diese Reise war eine Ansammlung von HOPPALAS..., es gab schon bessere Entscheidungen, alles was negativ auffiel wurde festgehalten, über die vielen Positiva stiegen wir ganz gelassen hinweg.

Überall wurde uns eine Fiebermesser Pistole an die Stirn gehalten, es gab NIE Probleme, aber gewöhnungsbedürftig war es doch immer so einen Pistolenverschnitt zum (an den) Kopf gehalten zu bekommen.

März

Obwohl inzwischen die ganze Welt von der Gefährlichkeit des chinesischen Virus Ausbruchs wußte, in Wien war man im März mehr als überfordert.

Z. B. mindestens 3 Wochen lang VOR dem 16. März 2020, flog u.a. AIR CHINA 3x wöchentlich Nonstop, Peking > Wien und in Wien fand es niemand der Mühe wert darauf in irgendeiner Art und Weise zu reagieren, zu kontrollieren..., der Virus stieg nicht aus, er blieb sicher im Flieger.

Seite 50

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Am 16.03. flogen wir mit der vorletzten AUA Maschine von Bangkok nach Wien, weil wir bereits im Oktober des Vorjahres Handwerker > Tischler, Schlosser etc. zur endgültigen Ausstattung unserer neuen Eigentumswohnung Germergasse, bestellt hatten.

Ankunft am 17.03. um 5,-- Uhr früh. Die Pässe wurden kontrolliert, vom Zoll war keine Spur zusehen, Gesundheitskontrolle: KEINE, es war der erste Tag des „Lockdowns“ österreichischer Version.

Der Taxler, der uns immer zum und vom Airport bringt hatte ein Einsehen, er pfiff sich nicht um den Lockdown und holte uns trotzdem ab.

Eine mir bekannte Bankangestellte kam mit EVA AIR von TAIWAN kommend, ca. 2 Stunden später in Wien an, ebenfalls, keinerlei Kontrolle, so von wegen: „wir das Government tun alles vorsorglich für unsere Bevölkerung.“

Tatsache war, unsere Beamenschädel waren wieder einmal vollkommen überfordert!

April > Mai

Wir bemühen uns das Haus zu verkaufen.

Seite 51

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Juni

Hausverkauf



Laut Gitta handelte es sich im April bei dem weißen Belag am und ums HAUS um „Blütenblätter“!

Ab Oktober 2019 bemühten wir uns einen Käufer für das Haus zu finden. Im Juni hatte dann eine Immobilien Agentin einen Käufer an der Angel, im Juni wurde der Kaufvertrag unterschrieben.

Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart, wenn ich daran denke fließen die Tränen, aber final war es besser der Spatz in der Hand zu haben als die Taube an Dach zu sehen.

Seite 52

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

© Alfred KLAAR

40 Jahre wunderbares Wohnen in einem von Gitta mit Liebe eingerichteten Haus gingen im wahrsten Sinne des Wortes (Hanglage) den Berg hinunter.

Der von der Vermittlerin angediente und vom Käufer (wer zahlt, der schafft an) akzeptierte Notar entpuppte sich als ein junger kenntnisreicher und umsichtiger Notar Substitut. Geringfügige von uns beantragte Um-Formulierungen im Kaufvertrag wurden vorgenommen.

Die gesamt treuhändige Kaufabwicklung war professionell und völlig in Ordnung. Und da wir den Notar Substitut ob seiner Art schätzenlernten, „durfte“ er anschließend auch gleich den Schenkungsvertrag von Gittas Wohnung Germergasse, an den Sohn Andreas, etc. durchführen.

Seite 53

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Juli

Sarde #: 1

Koste es was es wolle, wir wollen im Sommer, so wie die letzten 25 Jahre vorher auch, erneut nach Sardinien, diesmal aber unbedingt mit dem Flugzeug. Die erste, zweite und dritte Flugbuchung wurde je von der Airline Corona bedingt abgesagt. Erst Anfang Juli anl. der 4. Flugbuchung, via Zürich, war es möglich nach Olbia zu fliegen. Der Vermieter freute sich sehr, daß wir trotz aller Corona Widerwärtigkeiten, später als gewohnt, aber doch noch kamen.

Es waren viel mehr Leute am Strand als erwartet, viele Sarden aus der Umgebung kamen ans Meer, aber insgesamt waren es doch weniger Besucher als in normalen Jahren.

Am ital. Benzinpreis von ø 1,45 € konnte es nicht gelegen sein, da war eher schon das italienische staatliche Wirtschaftsprogramm wohlthätig, tätig.

Römer und Milanesen konnten z.B. über das Wochenende zum Teil um ganze 16 €, hin und zurück nach Olbia fliegen und so waren nahezu alle Hotels, zumindest am Weekend, bestens ausgelastet.

Seite 54

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Die Enkeltochter Isabella und Ihre Mutter besuchten uns einige Tage, es war sehr nett.

Das von uns jahrelang bevorzugte Restaurant „Il Retruvo“ in Galtelli hatte einen neuen Koch. Seine Kochkünste sind so, man stirbt nicht an seinen KOCHKünsten. Porchetto, eine Art Spanferkel ist eine Inselfspezialität und ist nur auf Vorbestellung zu haben. Wir bestellen vor und bekamen eine geschminkte Schweinsleiche auf den Teller. 2021 hat das Restaurant wieder eine Chance, so nicht...

Den ersten direkten Rückflug der AUA von Olbia nach Wien gab es am 01. 08. Er war völlig problemlos, wenn man auch hier von der allgengewärtigen Maskerade absah.

August

In Gumpoldskirchen gibt es ein kleines nettes und etwas versteckt liegendes öffentliches Strandbad, wir besuchen es im August und es war bestens ausgelastet. Ich war nicht im Wasser, der „Mindest-Abstand“ steht im Corona Gesetz, die Wirklichkeit war anders. Ich bin sicherlich nicht ängstlich, aber herausfordern wollte ich auch nichts.

Wir wollten schon lang wieder einmal richtig gute fettriefende ungarische Langos, so mit viel

Seite 55

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Knoblauch zum wohligen gegenseitigem anstinken, essen. Die besten Langos gibt es immer auf einen ländlichen Kirtag. Um am 09. August sollte in Stoob (Burgenland) Kirtag sein. Also nichts wie hin. Dank Corona gab es keinen Kirtag, wir hätten es wissen müssen, Stoob war an diesem Hochsommertag einfach menschenleer. Was tun?

Wir fuhren in die Nachbarortschaft St. Martin und dort ins öffentlich Schwimmbad und da es ein Hochsommertag war, war auch dieses Bad völlig ausgelastet. Ich war wieder nicht im Schwimmbecken, es war mir zu viel Jubel – Trubel, Heiterkeit und Corona machte auch vor einem burgenländischen Schwimmbad nicht halt...

Peter, ein Mitbewohner in der Germergasse lud uns, einige Tage später, auf seine Teich Datscha in Traiskirchen ein. Es ist ein nettes Ambiente, Gitta badete im Teich, mir war das Wasser zu „Neusiedlerseeartig“, es sieht eher wie ein großer Ententeich aus, ich muß ja nicht überall meine Füße ins Wasser bringen.

Verschwörungstheorien

Ich gebe hier nun eine von vielen Verschwörungstheorien, die mich erreichten, kommentarlos wieder denn es soll sich gefälligst jeder selbst seine Meinung bilden.

Seite 56

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Es sagte David Rockefeller (1915-2017, US-Bankier)

David Rockefeller (Exekutiv-Direktor des Rothschild-Imperiums) erklärt bereits auf einem Bilderberg-Treffen 1991 in Baden-Baden, nichts wäre so sehr geeignet, die Völker der Welt die Vorteile einer Weltregierung erkennen lassen, wie eine große Katastrophe.

Er führte dort u.a. aus:

„Es wäre unmöglich für uns gewesen, unsere Pläne für die Welt zu entwickeln, wenn wir all die Jahre im Rampenlicht der Öffentlichkeit gestanden hätten. Nun ist unsere Arbeit jedoch soweit durchdacht und bereit, in eine Weltregierung zu münden. Die supra-nationale Souveränität von Welt-Bankern und einer intellektuellen Elite ist sicher der nationalen Selbstbestimmung, welche in den letzten Jahrhunderten praktiziert wurde, vorzuziehen.“

Und weiter: “Wir stehen am Rande einer weltweiten Umbildung, alles was wir brauchen, ist die richtige allumfassende Krise und die Nationen werden in die neue Weltordnung einwilligen.“

Seite 57

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Und dann kam noch diese Meldung

Der Wirtschaftsjournalist Norbert Häring (bekannt wegen seines Kampfes gegen den GEZ- (die germanische Abart des TV und Radio Zwangsbeitrages der BRD) meldet:

„Das Weltwirtschaftsforum hat sich mit einer von der Rockefeller-Stiftung neu gegründeten „gemeinnützigen“ Organisation zusammengetan. Sie wollen Corona nutzen, um eine private, globale Gesundheitspaßbehörde zu bilden. Damit treiben die beiden ihre techno-autoritären Pläne: Known-Traveller, ID-2020 und Lock-Step entschlossen voran.“

Nun ja, meine Sichtweise ist die, entweder ist das alles ein gewaltiges FAKE und wenn nicht, so sind 81 Lebensjahre ein gutes Alter, um den zukünftigen Entwicklungen nicht mehr lange ins Auge sehen zu müssen.

Patentanmeldung

Das von mir im letzten Winteraufenthalt in Manora so nach und nach gelegte und anschließend ausgebrütete Ei einer neuen österr. Patentanmeldung betreffend einer „**Generellen Energie Autarkie**“ war am 17.08. endlich fertig und somit schlupfbereit, ich habe wieder einmal ein Patentantrag dem österr. Patentamt übermittelt.

Seite 58

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Wenn es jemand interessiert unter www.klaar.in.th kann man sich die Patentanmeldung ansehen.

September

Unsere neue Wohnung in der Germergasse war leider eine Fehlinvestition, dieses finstere Klein-Loch geht mir auf den Geist. Ich suche nach Abwechslung und es findet sich eine nette Variante für den September.

Sarde #: 2

Wir büxsen zum 2. Mal dieses Jahr nach Sardinien aus. So lustig empfinde ich es auch nicht mehr jeden Sommer, um die 1000 km mit dem Auto nach Livorno zu fahren, um dann eine Nacht lang mit einer Fähre, rumple die pumple, nach Sardinien zu übersetzen.

Also ist FLIEGEN angesagt, bloß ein Auto benötigen wir auf der Insel unbedingt.

Die Sarden sind verrückt, nicht nur, daß ich mit meinem jugendlichen Alter generell erhebliche Probleme habe einen Leihwagen zu mieten, es wird NIE gesagt Sie sind mit ihren 81 Jahren einfach zu alt, es heißt immer, leider ist in diesem Zeitraum bereits alles vermietet, ausgebucht.....

Seite 59

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Und gelingt die Miete mit einem Trick doch, nicht ich miete, sondern eine mir nahestehende Firma mietet und sendet mich zur „ARBEIT“ nach Sardinien, dann ist die Miete auch noch sauteuer. Für die knapp 4 Wochen im Juli zahlte ich für einen Kleinwagen knapp 1300,-- € und da wir ab 2021, mehr oder weniger, immer den ganzen Sommer (Juni bis September) hier verbringen wollen war ich nicht willig das auf Dauer zu löhnen.

Also kaufte ich in den ersten Septembertagen einen gebrauchten 14 Jahre jungen Erstbesitz FIAT Panda mit nur 42.000 km um wohlfeile 3.700 €, der für uns zum Einkaufen auf der Insel vollkommen ausreicht.

Ich verpaßte dem Panda neue Reifen, ein kleines Service und ein neues Pickerl, meldete dieses Vehikel auf ein Wechselkennzeichen an und am Dienstag den 08. September fuhren wir damit erneut gegen Italien > Sardinien.

Zuerst ging es nach San Dona bei Venedig, um die Freunde Paola & Silvio zu treffen und dann am nächsten Tag weiter nach Rimini bzw. Catollica. Ich wollte mir diese „Adriaperlen“ einmal aus der Nähe genauer ansehen.

Seite 60

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.



So von wegen, für mich ist dieser Küstenabschnitt eine einzige Katastrophe, tausendmal Liegestuhl an Liegestuhl, die Adria eine Kloake und die Preise himmelhochjauchzend. Ein Sonnenschirm, zwei Liegestühle, sind pro Tag um wohlfeile 35,-- € zu mieten.

Es ist für mich immer noch so, in meinen Augen hat alles seinen Preis, aber nicht jeden.....

Seite 61

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.



Am nächsten Tag ging es weiter, diesmal nach Piombino zur Fähre, aber vorher gab es 2 angenehme Tage im nahegelegenen Thermenhotel mit herrlichen großen und 27° „kalten“ Thermalwasserpools, fast wie unser Pool in Thailand.....

Wir waren beide der Ansicht eine „Überwinterung“ in Thailand, wird es diesen Winter dank Corona nicht geben. Die Thais lassen z. Zt. pro Monat maximal 1200 Ausländer einreisen, und stecken diese dann für 14 Tage in eine gefängnisartige Quarantäne (das Essen wird immer VOR die Hotel-Zimmertüre gestellt, das Zimmer darf NICHT verlassen werden) die in einem 4 bis 5*Hotel abzusetzen und selbst zu bezahlen ist!

Seite 62

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

So kann man auch 4 bis 5*ige Hotels auslasten..., in meinen Augen einfach Strolche, SOOO nicht mit mir, ich dachte bayrisch, also kreuzweise!

So war unsere Ansicht bis Mitte - Ende Oktober 2020, dann wurden wir „weich“ als wir erkannten meine geliebte Bananenrepublik steuert auf einen 2. Lockdown zu und so entschieden wir uns doch für den Beelzebub in Thailand und nicht für den Teufel in Österreich; wir bemühten uns um eine Rückkehrgenehmigung nach Thailand. Der Kopf ist rund, man(n) kann seine Meinung ändern und das geringere Übel wählen....

Aber wie ging die Sarden Oper weiter?

Am Samstag den 12. 09. sollte um 02,15 p.m. die Fähre von Piombino nach Olbia ablegen. 2 Stunden vor der Abfahrtszeit soll (muß?) man im Hafen sein, wir waren pünktlich, bloß die Fähre hatte gut 4 Stunden Verspätung und wir hatten nette 6 Stunden Wartezeit im Hafen bei brütender Hitze, weit und breit kein Schatten, oh welche Freude. Also ließ ich, wie mehr oder weniger alle anderen Wartenden auch, den Motor und damit die Kühlung-Aircondition arbeiten, um die Warterei halbwegs erträglich zu gestalten.

Seite 63

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Was dann tatsächlich kam, war keine gebuchte MOBBY, sondern eine TIRRENIA Fähre, Modell > gerade noch schwimmender Schrotthaufen. Alle wartenden Kfz fuhren in die Fähre ein, bloß unser Panda hatte offensichtlich etwas gegen die Fähre und/oder gegen die SARDEN-Insel, es war mir unmöglich, bei laufendem Motor, einen GANG einzulegen.

Auch das noch! Gitta schob das Vehikel an, ich startet, stellte ab, startete erneut und mehr oder weniger in letzter Minute war es möglich einen Gang doch noch einzulegen und auf die Fähre zu fahren.

Irgendwie wird der Panda dann schon von der Fähre auf die INSEL geschoben werden, so dachte ich. Um 01,30 a.m. waren wir dann endlich in Olbia angekommen und der Fiat sprang nicht nur problemlos an, auch die Gangschaltung funktionierte und um 3 Uhr früh sind wir todmüde ins Bett gefallen.

Einen Mond sahen wir schon immer wieder einmal, aber so eine „erdnahe“ Mondsichel sahen wir noch nie wie in dieser sternklaren Nacht, schade, daß wir sooo müde waren, aber in jüngeren, romantischeren Jahren.....

Gitta hat sich tapfer geschlagen, Sie hielt meine PANDA Laune mit einem Lächeln aus...!!

Seite 64

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Die nächsten Tage verbrachten wir am mäßig besuchten Haus-Strand bei gut 30ig gradigen Hochsommerwetter und einem 26° warmen kristallklaren Meer, Sardinien ist nach wie vor wunderbar schön, wenn man es nur erreicht.



Das Bild ist zwar alt, aber es hat sich nichts verändert.

Unmittelbar vor der Einfahrt zum Haus, tat sich eine Quelle auf, ein beachtlicher Wasserrohrbruch. Auf der Insel gehen die Uhren langsam,

sehr langsam, nach gut 14 Tagen wurde der Rohrbruch „schon“ behoben.

Mit dem Fiat-Panda kam ich gut durch die Furt, das Getriebe funktioniert problemlos. Der Panda bekam ein winterliches Verhüterle, vulgo Faltpgarage, übergestülpt und wurde mit der Hoffnung auf seine Wiedererweckung nach 8 Monaten, in den sardischen Winterschlaf geschickt.

Seite 65

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Vom Samstag den 26.09. bis Montag den 28.09. zog ein Sturmtief mit orkanartigen Böen über die Insel, die Temperatur betrug am Morgen NUR 13°, das Meer kühlte auf 23° ab und die normale lokale Internetverbindung funktioniert bis zur Abreise am 03. Oktober nicht. Ein Internetzugang war nur noch in einem Hotel und/oder Restaurant, möglich. Also täglicher nachmittäglicher Campari mit E-Mail Check im Hotel, nicht angenehm, aber besser als in Tirol die Füße im September-Schnee zu haben, wie wir es in den ORF Nachrichten sahen.



Das Meer vor der Haustüre gebärdet sich dank eines erneuten Sturmtiefs mit meterhohen Wellen, mehr als wild. Es war viel feinsten Wasserstaub in der Luft,

Seite 66

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und NUR für die Familie und für Freunde, verfaßt.

daß sich auf den meerseitige gelegenen Fenstern Wassertropfen (wie bei Regen) niederschlugen und dabei war es gut 23° warm. Trotzdem ein Sauwetter.

Unser sardischer Haushalt war wieder einmal in Auflösung begriffen, die Servietten waren ausgegangen, die Küchenrolle tat es auch.

Und da meine geliebte AUA, den für Samstag den 03.10. fix gebuchten Rückflug nach Wien diesmal NICHT abgesagt hat, waren wir im Oktober wieder zurück in Baden.

Am 02.10. war der Sommer 2020 endgültig zu Ende, auch auf Sardinien.



Dieses Bild habe ich am 13.10. aufgenommen, es holte uns der „goldene Herbst“, österr. Prägung ein.

In „normalen“ Zeiten würde ich den nächsten Flug nach Bangkok nehmen, aber in diesen Pandemie

Seite 67

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Zeiten mit den verrückten thail. Wiedereinreise Bestimmungen.....?

Und da die Zeiten nicht „normal“ sind, und sich dank Corona, der Überwachungsstaat nahezu überall ergiebig mehr und noch mehr breit machte, und ich um mein „Seelenheil“ bangte, spitze ich die Feder und schrieb an die Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt folgende Anzeige gem. § 177 StGB; Fahrlässige Gemeingefährdung;

Sehr geehrte Damen und Herren!

Tatsache ist:

Das 300 seitige Corona „Fehler Protokoll“ der Ischgl - Kommission liegt nun amtlicherseits vor, wobei die wesentliche Feststellung ist, die Sperre des Skigebietes erfolgte von der zuständigen Beamtenschaft nicht nur zu spät, sondern auch so überhastet, daß die Gäste fluchtartig das Skigebiet verließen und den Virus weltweit, aber insbesondere in Europa, verbreiteten.

In diesem Zusammenhang gestatten Sie mir bitte folgende Fragen:

Erachten Sie es für zweckdienlich und mit einer gewissen „Erfolgsaussicht“ behaftet, wenn in

Seite 68

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Anbetracht dieser nachweisbaren Fehlleistungen entsprechende Straf-Anzeige(n) gegen diese Beamtenschaft bei der Staatsanwaltschaft eingebracht werden und wenn sie dies bejahen, so ich doch hoffe, bei welcher Staatsanwaltschaft wäre diese einzubringen und sollten Sie dieses Schreiben bereits als eine verfolgungswürdige Anzeige qualifizieren, dann ersuche ich dieses Schreiben als Anzeige zu werten.

Ich bedanke mich vorab für Ihre Mühe, für eine kurze Stellungnahme wäre ich Ihnen verbunden.

Mit freundlichen, aber besorgten Grüßen, wenn es für derartige gravierendste Fehlleistungen KEINEN Kläger geben würde.

Eine Kopie ging „NUR“ zur Info an die Tageszeitung „Die Presse“.

Also zwei Dinge sind sicher:

- Viel blöder als ich, kann man sich kaum anstellen und
- so manche Beamtenseele wird mich, mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit, in ihr Abendgebet einschließen, was will man(n) mehr.....?

Seite 69

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und NUR für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Wieder einmal mein Seelenheil gerettet!

Und wie war das behördliche Echo auf Grund diese Anzeige?

Also „Muh“, das wäre schon eine Äußerung gewesen....., aber bei uns in Bagdad gab es nicht einmal das?

Oktober

Corona-Ungereimtheiten

Ich halte die Pandemie Hysterie und die damit im Zusammenhang bereits verfügten und den noch mit an Sicherheit zu erwartenden weiteren Einschränkungen der persönlichen FREIHEIT für den größten Schurkenstreich, den ich in meinem ganzen 82zig jährigen Leben bisher erlebte.

Nicht nur, daß sich die Regierungen, OHNE Beachtung einer Vielzahl bestehender verfassungsrechtlich garantierter Grundwerte, ohne mit der Wimper zu zucken, hinwegsetzten, maßen sie sich auch noch unter Strafandrohung an, als ZUCHTMEISTER für die Gesamtbevölkerung zu agieren.

Der Zweck ist für mich eindeutig und Frau Ursula von der Leyen, in ihre Eigenschaft als EU-

Seite 70

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesessen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Ratspräsidentin, sprach es offen aus, man will eine einheitliche digitale Identität für alle EU-Bürger schaffen. Damit kann man von der Wiege bis zur Bahre die gesamte EU-Bevölkerung lückenlos und in jeder Hinsicht TOTAL überwachen. Siehe:

<https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/digitale-eu-identitaet/>

Mir steigen ob dieser zukünftig geplanten TOTALEN Überwachung aller EU-Bürger, die Krausbirnen auf!!

UND IN EINER PANDEMIE KRISENSITUATION LÄSST SICH DAS OHNE GROSSEM GESCHREI SICHERLICH DURCHSETZEN.

Bis Lieschen Müller und Franz Mustermann sich den Schlaf aus den Augen gerieben haben, ist es Gesetz. Wetten wir?

Weiters gab mir zu denken:

1. Es gibt keine Grippefälle mehr in Deutschland und/oder Österreich. Das sage nicht ich, sondern die WHO die sich ja bekanntlich als „ALLWISSEND“ giriert,

Seite 71

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und NUR für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Wohin ist die Grippe verschwunden? Das ist mehr als verwunderlich, da man Corona-Viren seit den 1960er Jahren kennt.

Jedes Jahr gehören 5-15% aller Grippe-Viren zur Corona-Familie. Im Jahr 2020 sind es plötzlich 100%?

Gemäß WHO gibt es seit Anfang April in Deutschland keine Grippe mehr – der Zeitpunkt machte mich noch mehr mißtrauisch.

2. Es wurde u.a. gemeldet, der germanische Bundesgesundheitsminister Jens Spahn sei Corona-positiv. Er selbst sagte, er habe nur Erkältungssymptome. Das wäre eher ein Zeichen für eine leichte Grippe!? Dabei wundert mich: Er hat doch immer eine Maske getragen. Wie kann er sich dann Corona eingefangen haben? Entweder schützt die Maske doch nicht so gut wie behauptet oder er setzt die Maske nur auf, wenn er damit rechnet, gefilmt oder fotografiert zu werden.
3. Der Corona PCR-Test soll der Gold-Standard bei Corona sein. Er ist aber mehr als zweifelhaft.

Seite 72

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Vor allen Spielen der 1., 2. und 3. Fußball-Bundesliga werden alle Spieler (und Betreuer) Corona getestet. Beispiele vom Wochenende (17./18. Oktober):

Beim 1.FC Heidenheim gab es 5x positiv, 1 Tag später ein neuer Test durch ein anderes Labor: die gleichen Spieler waren nun 5x negativ!

Bayern Münchens Nationalspieler Serge Gnabry wurde am Freitag positiv getestet, 2 Tage später wurde er aus der Quarantäne vorzeitig entlassen, weil die Testung falsch positiv war.

Gleicher Fehllarm bei den Würzburger Kickers, die möglicherweise dadurch ihr Spiel verloren.

Weil alle Spieler wichtig für ihre Vereine waren und man nicht zwei Wochen auf sie verzichten wollte (was ja auch heißt, zwei Wochen kein Hochleistungstraining), hat man nachgeprüft, so daß die Fehler zutage traten.

Bei den bisher 450.258 positiv getesteten Otto Normalverbrauchern in Deutschland macht man sich diese Mühe natürlich nicht.

Wie hoch wäre hier die tatsächliche Zahl? Und auch weltweit!?

Seite 73

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Aus meiner Sicht ist es:

- 1.) Eine Tatsache, der Corona Virus wütet sich zur Zeit rund um den Globus und die Menschheit wird damit leben oder unter Umständen auch teilweise daran sterben müssen.

Diesen Virus auszurotten wird genau so wenig gelingen wie man, die nur beispielsweise aufgezählten weltweiten Erkrankungen an:

Tuberkulose
Lepra
Diverse Geschlechtskrankheiten
Masern
Keuchhusten
Malaria
Dengue Fieber

und eine Unzahl weiterer Erkrankungen, die man bis dato NICHT AUSROTTEN konnte.

Obwohl es heute für viele dieser Erkrankungen einen soliden Impfschutz gibt und ein **SERIÖS erprobter** und dadurch unproblematischer Impfstoff für den Corona Virus erst einmal gefunden werden muß?!

Ob wir es wollen oder nicht, dieser Virus wird kommen und gehen, ähnlich einem Tsunami, Taifun,

Seite 74

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und NUR für die Familie und für Freunde, verfaßt.

oder Gewitter. Wir können es nicht beeinflussen. Der einzige Unterschied zu einem Gewitter, einen Taifun, ist der, ein Taifun, ein Gewitter ist nur von relativ kurzer Dauer obwohl auch bei diesen Katastrophen oftmals, ungeheures Leid verursacht wird.....

- 2.) die heute allgegenwärtige mit dem Virus einhergehende Hysterie wurde sowohl von den Regierungen als auch von den Medien völlig unangebracht hoch gepusht.

Und dieses Statement ist auch wie folgt zu begründen:

Eine am 09.11.2020 veröffentlichte Statistik der seriösen und KEINER Regierung und/oder Pharma Industrie nahestehenden, somit unabhängigen John Hopkins University, listet folgende europäische COVID 19 Todesfälle auf:

Diese Maßzahl: PRO 100.000 Einwohner, ist die einzige wirklich seriöse Vergleichszahl.

Alles andere dient nur dazu bei Lieschen Müller und Max Mustermann Angst und Schrecken zu verbreiten, die Hysterie am Köcheln zu erhalten.

Seite 75

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tätigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Staat:	Todesfälle pro 100.000 Einwohner:
U.K. (England)	68
Italien	62
Frankreich	53
Spanien	76
Deutschland	12
Österreich	15

Laut Statistik Österreich lag im Jahr 2019 das Ø Sterbealter bei Männern bei 79,54 und bei Frauen bei 84,21 Jahren. Und genau in dieser Altersgruppe gab es 2020 die meisten „Corona“ Toten, (wem wundert es?) deren „Leben“ man, egal was es wem kostete, mit völlig überzogenen Maßnahmen schützen und damit allenfalls „vielleicht?“ verlängern MUSSTE.

Und dazu passend eine Meldung des ORF vom 01.11.2020

„Acht Todesfälle in Krankenhäusern.

Die Landesgesundheitsagentur meldete an diesen Tag acht Todesfälle in niederösterreichischen Kliniken.

Es starben ein 81-Jähriger und eine 90-Jährige in Wiener Neustadt sowie eine 83-Jährige in Gmünd im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Im

Seite 76

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und NUR für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Landeskrinikum Hollabrunn verstarben am Sonntag zwei Männer mit oder am Coronavirus. Die Patienten waren 85 und 86 Jahre alt. In Melk starb eine 96-Jährige, in St. Pölten ein 66-jähriger Mann sowie eine 83-jährige Frau in Zwettl.“

Und eine weitere ORF Meldung vom 19.11.2020

„Die zweite CoV-Welle schlägt in den österreichischen Pflege- und Altersheimen mit deutlich mehr Wucht als die erste zu. (*Wer hätte es gedacht?*)

Mehr als die Hälfte aller Covid-19-Opfer in Heimen (323 von 607) wurden allein in den letzten 40 Tagen verzeichnet.

Insgesamt waren mit Stand 12. November 38% (607 Tote) aller CoV-Toten (1.608) in Alters- und Pflegeheimen zu beklagen, 323 davon allein im Zeitraum 1. Oktober bis 12. November. Im Burgenland waren alle 15 Sterbefälle in Heimen auf die zweite Welle zurückzuführen. In niederösterreichischen Heimen starben 81 der 89 Coronavirus-Toten (91 Prozent) seit Oktober, in Oberösterreich waren es 62 von 76 (82 Prozent).“

Seite 77

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tågigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesessen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Datensammlung

Die nachfolgend dargestellten statistischen Daten stammen alle aus Deutschland, für Österreich waren diese Daten nicht eruier bar.

Da aber die österreichische Bevölkerung in etwa ein 1/10 der deutschen Bevölkerung darstellt, lassen sich leicht die für Österreich anzunehmende, den Tatsachen nahekommenden, Vergleiche herstellen.

Die NICHT Corona bedingten Todeszahlen

Alkoholtote Deutschland:

74000 Todesfälle jährlich - Warum macht man nicht einen Lockdown für Alkohol?

Autounfalltote weltweit:

1350000 Todesfälle - Warum macht man nicht einen Lockdown fürs Autofahren?

Nikotintote in Deutschland:

121000 Menschen - Warum verbietet man nicht sofort den Zigarettenverkauf?

Drogentote Deutschland:

72000 Todesfälle jährlich - Warum macht man nicht einen Lockdown für Drogen?

Wie wäre es mit Drogentests anstatt Corona Tests?

Krankenhausinfektionen

Seite 78

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

20000 Tote jährlich in Deutschland

*Warum macht man nicht einen Lockdown für Krankenhäuser?
Blöde Idee.....*

Grippetote

25000 in Deutschland 2017/2018:

*Warum gab es damals keinen Lockdown?
Wieso gibt es heute KEINE Grippetote mehr?*

Nebenwirkung von Medikamenten

20000 Tote gibt es dadurch in Deutschland, was ich in einer Fernsehsendung gehört habe.

Blutvergiftung

85000 Tote dadurch in Deutschland.

Warum investiert unser Staat nicht in einen Schnelltest für Blutvergiftung?

Welcher Sinn machen da die riesigen Corona Lockdown(s) einhergehend mit einer Unzahl wirtschaftlich irreparabler Schäden für die dadurch arbeits- und beschäftigungsloser gewordenen Menschen?

Sogar die oftmals vielgeschmähte WHO appellierte bereits eindringlich an die Staatsführer, hört mit den Lockdowns auf: Siehe: <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2020/10/who-staatsfuhrer-hort-mit-den-lockdowns.html#ixzz6aov2H95Z>

Masken schützen nicht wirklich vor Viren!

Seite 79

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und NUR für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Die Wissenschaft zeigt, daß Masken unwirksam sind, um die Ausbreitung von COVID-19 zu stoppen, und die WHO empfiehlt, sie nur von gesunden Menschen zu tragen, wenn sie jemanden mit einer COVID-19-Infektion behandeln oder mit ihr zusammenleben: Siehe:

<https://childrenshealthdefense.org/news/lockdown-lunacy-the-thinking-persons-guide/>

Einfach ausgedrückt: Damit eine Maske, die sowohl Ihre Nase als auch Ihren Mund bedeckt, tatsächlich wirksam ist, würden Sie ersticken. Sobald die Maske das Atmen ermöglicht, kann sie die Mikro-partikel, die Sie krank machen können, nicht mehr filtern.

Sonstige Informationen

Eine Mailänder Tumor-Studie enthüllt frühe Covid-19-Fälle: Corona ist bereits seit Herbst 2019 siehe:

https://www.blick.ch/-id16197978.html?utm_source=copy&utm_medium=social_user&utm_campaign=blick_app_android

Als unverbesserlicher

Seite 80

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

„Besserwisser“

erlaube ich mir noch eine Darstellung der mir bekannten unfaßbaren Schlampereien, Sorglosigkeit und Corona-Ungereimtheiten anzuprangern:

Die furios dilettantisch agierenden, gutmenschliche und total von Schwachverständigen abhängige österr. Türkise-GRÜNSCHNABEL Regierung produzierte auf ihr unnachahmliche Art:

Mindestens 500.000 Arbeitslose und schickte unzählige Firmen, insbesondere im Hotellerie-Gastronomie- Schulungs- und Veranstaltungs-Bereich, vorerst in die finanzielle Abhängigkeit von Banken und, mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit, anschließend in die Insolvenz.

Die Verschuldung der Republik Österreich (www.staatsschulden.at) (B) betrug Ende 2019, bereits 280,34 Milliarden € und am 08.11.2020 sind diese Schulden, dank der verschiedensten nicht gefüllten aber ausgeschütteten Corona Füllhörner der Regierung, auf insgesamt 308.247.001.113 € rapide angewachsen. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung je Staatsbürger von € 41.539 bzw. aufgeteilt auf alle Erwerbstätigen, je Erwerbstätigen € 70.938, -

Seite 81

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und NUR für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Die rasante Aufstockung der Staatsschulden in nur wenigen Monaten, um weitere 10%, nahmen die Bürger, ohne in irgendeiner Art und Weise zu mucken, gelassen zu Kenntnis. Die Regierungsdoktrin „Geld kommt aus der Notenpresse“ wurde von Lieschen Müller und Max Mustermann, da eingespeichelt und vorgekaut und NIE in Frage gestellt, problemlos geschluckt.

Woran erkennt man, daß ein Politiker lügt?

Ganz einfach: *"Daran, wenn er seine Lippen bewegt!"*

Tatsache ist aber, für Unternehmer gibt es u.a. das Delikt der betrügerischen Krida (§156 StGB), und dieses Delikt wird selbstverständlich strafrechtlich geahndet.

Tatsache ist aber auch, für Politiker gibt es weder den strafrechtlichen Tatbestand der grobfahrlässigen noch der betrügerischen Krida.

Und ich stelle die Frage: „wer wird, wer KANN, wer WILL, diese enormen aufgehäuften Schuldenberg je einmal zurückzahlen?“

Seite 82

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Der 2. Lockdown

Die Regeln waren von Anfang an löchrig wie ein von Motten zerfressener Socken. Grundsätzlich durfte man sich auch zur "körperlichen und physischen Erholung" im Freien aufhalten. Das war nicht auf die unmittelbare Wohnumgebung beschränkt. Es war erlaubt, etwa mit dem Auto oder der Straßenbahn ins Grüne zur Erholung zu fahren. Die Fahrt zum Zweitwohnsitz war ebenfalls gestattet.

Funkspruch

Der nachstehend wiedergegebene Funkspruch zwischen 2 Einsatzfahrzeugen der Polizei wurde kolportiert, ob es wirklich so war?, aber ausschließen kann man(n) nichts?

Fifi Eins an Fifi Zwei:

Fifi 1: Servas, bist des Du Hasenhäutl, wie gehts da?

Fifi 2: „Ja“ eh, fad is.

Fifi 1: Wart da kummat aner, den kunntast aufhalten denn der verstesst bestimmt gegen die Corona Regeln

Seite 83

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Fifi 2: Bist deppert, der fahrt ja nur mit seiner Freundin zum Luft schnappen im Wald und des derfens ja, so wegen psychisch und physisch, des brauchen de zwa sicherlich dringend.

Fifi 1: Wost net sagst, ich glaub den fahrn zum ..., na du wast eh schon, am Funk geht des net, aber dirfens des leicht a im Wald, jetzt bei Corona....., usw.

Unterschiedliche Zählmethoden

Die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (**AGES**) ist eine Gesellschaft im Alleineigentum der [Republik Österreich](#) [Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz](#) und des [Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus](#)).

Die Gesellschaft wurde bereits im Jahr 2002 gemäß des *Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetzes* ([BGBl. I Nr. 63/2002](#)) errichtet. Ihre Aufgaben liegen in den Bereichen Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, **Gesundheit von Menschen** und Tieren, Arzneimittelaufsicht und Strahlenschutz.

Und in den 18 Jahren des Bestehens dieser famosen Agentur war es der dort agierenden Beamtenschaft unmöglich ein für ganz Österreich einheitliches Zählsystem für Spitals- und Intensivbetten in den

Seite 84

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Spitälern zu etablieren und so zählt jedes Bundesland, die AGES, das Innenministerium etc., jeder mit seinem eigenen System fröhlich vor sich hin und damit kommt jeder zu seinem Ergebnis.

Dem zu erwartenden beamteten Statement, ein Zusammenführen der Zählmethoden sei aufgrund der unterschiedlichen, je Bundesland unterschiedlichen Zählmethoden, unmöglich, ist wie folgt zu entgegen.

Die österreichische Einlagensicherung „betreut“ in Fall des Falles JEDE österreichische Bank und jede österr. Bank hat ihr eigens IT-System, die untereinander nicht kompatibel sind.

Dem IT-Manager der Einlagensicherung gelang es trotzdem eine einheitliches Auszahlungs-System zu entwickeln, das bei der Mattersburger Bank dieses Jahr seine Feuuertaufe hervorragend bestand.

Es ist offensichtlich so, es geht doch, wenn man sowohl das Hirn und auch den Willen dazu hat.....

Einige Links zum Thema:

ARD-Fernsehen gibt zu, daß objektiver über Corona berichtet werden müßte (10 min.):

<https://youtu.be/q5u44Wd1Cp8>

Seite 85

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

GERETTETES VIDEO - BEKANNTE WISSENSCHAFTLERIN PACKT ÜBER CORONA-FAKE AUS

<https://www.bitchute.com/video/0tulLQmriIrn/>

Für mich immer noch ein Vorbild:

Schweden

In Deutschland und praktisch allen anderen europäischen Ländern überstiegen die Zahlen der zweiten Welle die der ersten deutlich – aber nicht in Schweden. Dort sind sie nur halb so hoch als im Frühjahr. Und daß, obwohl Schweden niemals einen Lockdown hatte.

Daher gibt es in der schwedischen Bevölkerung auch keine Wut und keine Aggression wie zunehmend in Deutschland, Österreich und anderen europäischen Ländern (wie die Polizei bestätigt), sondern eher Vertrauen und Toleranz.

Auch der Wirtschaftsabsturz ist nur halb so hoch wie z.B. im bislang angeblich so gut durch die Pandemie gekommenen Deutschland und/oder Österreich.

In Schweden gibt es auch kein Denunzieren bei Corona-Verstößen, wozu in Deutschland und in

Seite 86

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Österreich ja inzwischen behördlicherseits aufgefordert wird.

Ich frage mich: War es gerechtfertigt, weltweit Millionen Existenzen zu vernichten und Abermillionen Menschen arbeits- und damit brotlos zu machen?

Der alltäglich gelebte Irrsinn

Deutsche Schüler müssen im Freien keine Masken mehr tragen. Aber: Sie sollen die Maske wieder hochziehen, wenn sie kauen beim Essen. Geht es noch widersprüchlicher, irrsinniger?

Gastronomie geschlossen

Als erstes wurde die ganze Gastronomie Branche niedergeknebelt.

Die Politik behandelt sie entweder als Kanonenfutter – oder als Coviديوten, nur weil sie Unsummen in Hygienekonzepte investiert haben und so mancher will das nun vor Gericht geklärt haben. Der eine oder andere Hotelier nimmt sich nun bereits kein Blatt mehr vor den Mund. Respekt!

Offensichtlich benötigte man wieder einmal einen Sündenbock und die in jeder Hinsicht schwach

Seite 87

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

vertretene Gastronomie eignete sich dazu hervorragend.

Eine Lehrer- eine Beamten-gewerkschaft hätte sich massiv quer gelegt, die kümmerliche, Verzeihung natürlich müßte es heißen die kammerherrliche ZWANGS „INTERESSENS“ VERTRETUNG wedelte nur mit dem Zeigefinger und meinte so nicht, dieses Wedeln war offensichtlich nicht effizient und zielführend genug.

Interessant wäre es gewesen, wenn die gesamt Gastronomie dieser Anordnung nicht nachgekommen wäre, hätte man dann alle Wirte in den Knast geworfen.....?

Aber dazu hätte es MUMM benötigt und dieser und jeglicher Eigenverantwortung werden und wurden den Menschen in Österreich von Kindesbeinen an, abgewöhnt, brav sein, nicht auffallen, was denken denn die Nachbarn, eine eigene Meinung haben und diese auch vertreten? WIE, WANN, WO, na also, funktioniert doch!

Ein etwa gleichaltriger Freund hat einen Sohn, das soll ja so vorkommen.

Dieser Sohn, 52 Jahre jung, arbeitet als Manager für einen internationalen Konzern und sein Arbeitsgebiet ist praktisch der Globus. Anlässlich

Seite 88

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

einer seiner gelegentlichen Rückkehr nach Österreich wurde er als Corona POSITIV getestet, irgendwelche gesundheitlich Probleme hatte er nicht.

Das hatte folgende Auswirkungen:

Der Mann und seine Angetraute bekamen eine 14 tägige österr. „Heimquarantäne“ verordnet.

Soweit durchaus nachvollziehbar.

Sein nicht im gleichen Haushalt lebender Vater und auch seine, ebenfalls nicht im gemeinsamen Haushalt lebende 46-jährige Schwester, wurden ebenfalls zur Heimquarantäne verdonnert.

Soweit ebenfalls noch so irgendwie, nachvollziehbar.

Bloß da gab es im Haushalt der Schwester, sie ist verheiratet und hat eine 10-jährige schulpflichtige Tochter und die ging weiterhin jeden Tag völlig ungeschoren in die Schule. Auch der im gleichen Haushalt lebenden Ehegatte ging täglich in seiner Arbeit nach, völlig problemlos.

Für mich ist es ein Musterbeispiel für die bestens qualifizierte österreichische Beamtenschaft..., die absolut durchdachte VERBOTE ausspricht!

Seite 89

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.



Die Frage drängt sich auf, wieviel Restrisiko ein Staat für seine Bürger weg regulieren muß und/oder darf. Das Aufrechnen von Menschenleben gegen das Bruttosozialprodukt mag ethisch vielen Menschen fragwürdig klingen, faktisch ist es nicht zu vermeiden. Die politischen Akteure manövrieren unter vermeintlichen Sachzwängen.

Der Fokus auf Maskenzwang und Lockdowns, die als mittelalterliches Instrument stets ein Zeichen des Versagens sind, lenkt ab von den weit wichtigeren Fragen und Entwicklungen.

Seite 90

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

November

Es wurden im Oktober, Anfang November, wie im Detail im vorigen Kapitel beschrieben, täglich mehr und mehr Corona Ungereimtheiten offenkundig.

Die Medien trommelten täglich aus allen Rohren, ein 2. Lockdown hing bereits in der Luft, der dann tatsächlich am 17.11. 2020 in die Staatsbürger kraftvoll hineingetretene wurde.



Danke, mit den verschiedensten Rettungen in der Vergangenheit war ich bereits mehrfach gesegnet, ich beschloß mich selbst zu retten.

Normalerweise ist es so, wer die Wahl hat, hat die Qual, wir kennen es ja alle.

Der links grüne Gesundheitsapostel der uns mit den vereinten Kräften seiner Schwachverständigen Kamarilla, gegen jedes Verfassungsgesetz und gegen meinen ausdrücklichen Willen, nur schützen will, war ausschlaggebend, **wir entschieden uns endgültig für Thailand.**

Es reichte mir bis obenhin!

Seite 91

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Wir änderten unser Meinung schlagartig, denn wer im September „A“ sagt, der muß im November nicht automatisch auch „B“ sagen.

Wir haben diese Doktrin jahrelang mühsam durch das laufende Vorleben unserer Politiker gelernt. Wir haben es verinnerlicht und nun waren wir bereit es selbst anzuwenden. Wir erkannten es ist für uns ist es besser und angenehmer 14 Tage in einer Luxus Quarantäne zu Bangkok zu „fristen“, als im lockdownigen Überwachungs-Polizeistaat österreichischer Prägung endgültig zu stranden.

Ein Kannibale schwärmt:

"Am liebsten habe ich Politiker..... viel Sitzfleisch und kein Rückgrat!"

Das chinesische Tierkreiszeichen „der Drache“ hat meine Mutter anl. meiner Geburt leider verfehlt. Mit meinem heißen Atem hätte ich liebend gerne den einen oder anderen Politiker genußvoll umschmeichelt.

Ich bin eine Ratte zumindest gemäß chinesischem Tierkreiszeichen Kalender und Gott sei Dank kein „blöder“ Hund oder gar ein „affiger“ grüner Gutmensch.

Seite 92

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Und als Ratte kann man ein Schiff verlassen obwohl es reichlich Impfdosen gib.



und so beantragen wir die

Wiedereinreise nach Thailand

Da ich mir als Ex Steuerberater doch notgedrungen eine gewisse Übung im Umgang mit bürokratischen

Seite 93

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Beamtenseelen inkl. verschiedenster verbaler Einschleim-Techniken in jahrzehntelanger Übung aneignen mußte, wurde uns, dem knieend Einlaß heischenden Farang, letztendlich die Gnade zuteil von den monatlich maximal zugestandenen 1200 Thailändischen Einreisegenehmigungen nicht nur ein:

„Certificate of Entry“,

sondern auch das zur Wiedereinreise in das Königreich nun **neu** benötigte

„Non-IMMIGRANT O -A VISUM “

zu erhalten.

Die AUA war auch geneigt und hat uns am Samstag den 14.11., egal was es an Verlust bringt, in gekonnt hervorragender Art, von Wien nach Bangkok befördert.

Wir werden sicherlich bis Ende März 2021 (oder auch länger, wenn sich die momentan vorhandene europäische Corona Hysterie noch weiter aufschauelt) in Thailand bleiben, mal sehen, wie lange es wirklich wird.....

Leider hat Thailand den Nimbus eines problemlosen und wunderbaren Ferienparadieses inzwischen verloren.

Seite 94

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Ausländer wollen Teile der thailändischen Bevölkerung offensichtlich nicht mehr sehen, es wurden enorme Hürden für die 'Genehmigung' eines Einreise Visums und die Ausstellung des benötigten «Certificate of Entry (CoE)» errichtet und wenn wir, weil wir doch ein Haus in Thailand besitzen, immer noch Einlass begehren, dann kann das nur als Bittsteller und auf Knien rutschend, geschehen.

Die Einreise ins thail. Königreich, das mit einem König samt seinen 27 Konkubinen gesegnet ist und der mit seinem Hofstaat, oftmals tatsächlich am Starnberger See zu Germanistan anstatt in Bangkok residiert, gestaltet sich aufwendig in jeder Hinsicht, sowohl die Nerven als auch der Geldbeutel wurden zum Teil enorm strapaziert.

Und hier die einzelnen Station des Canossa Ganges

Sowohl Gitta als auch ich haben in Thailand bei der lokalen Immigration Behörde im Dezember 2019 entsprechend „gespendet“ und je ein Ganzjahres Visum mit der Erlaubnis „multiply entry“ für Rentner, eingestempelt in den Paß, erworben. Gültigkeit bis Jänner 2021.

Aber denkste, dieses Visums wurde dank Corona für ungültig erklärt, denn es ist ein „Non-immigration O“

Seite 95

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Visa. Zur erlaubten Wiedereinreise nach Thailand benötigt man aber nun ein „Non -immigration O-A“ Visa. **Aha.....**

Um dieses spezielle Visa Stempelchen beim königlich Thail. Konsulat in Wien zu beantragen sind folgende Atteste, Statements, Urkunden etc., abschließlich via E-Mail und Attachements, (vor Furcht vor den Corona Virus ist ja bekanntlich auch gestorben), beim Konsulat einzureichen.

Im Detail waren folgende Verrenkungen nötig:

1. Vom Hausarzt war ein ärztliches Attest einzuholen, das bestätigt, daß man nicht unter folgenden Krankheiten leidet:

Lepra
Tuberkulose
Elephantiasis
Drogenabhängigkeit
Syphilis im Tertierstadium

(Im Primärstadium ist Syphilis offensichtlich KEIN Problem für eine Einreise in Thailand!?)

Mit diesem „wundersamen“ Attest in der Hand erkundigte ich mich beim linksgrünen Gesundheitsministerium zu Wien, wann es den so genehm wäre dieses Attest mit einem

Seite 96

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Echtheitstempel (Rundstempel des Bundesgeiers) zu versehen. Alles kein Problem, jeden Dienstag von 09,30 bis 11 Uhr ist in der Amtsstube XY zum Erhalt dieses Autorisierung-Stempelchen, unter Vorlage einer vorab erlangten Einzahlungsbestätigung von € 35,--, dieses zu bekommen.

Der Vorgang ist der, der zuständige Beamtenkopf des Gesundheitsministeriums ruft bei der Ärztekammer an und fragt ob der Arzt Dr. SOWIESO auch tatsächlich ein Arzt ist und oh Wunder über Wunder, der Beamtenkopf der Ärztekammer bestätigt telefonisch dem Beamtenkopf des Gesundheitsministerium, der Arzt ist ein Arzt und schon wird anerkennend genehmigend, der Rundgeier des Staatswappens auf das ärztliche Attest gedrückt.

Ich bin wieder einmal entzückt ob dieser unübertrefflichen Professionalität des Beamten­tums....., Vorschrift ist eben Vorschrift auch dann, wenn diese VORSCHRIFT ehemals von der k & k Hofkanzlei erlassen und von Kaiser Franz Josef noch höchst persönlich gegengezeichnet wurde.

Damit ist der Zirkus aber nicht zu Ende. Das königlich thail. Konsulat zu Wien, weist dieses

Seite 97

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Attest als unzureichend zurück, denn es muß auch noch vom österr. Außenministerium zu Wien bestätigt werden, daß der Rundstempel des österr. Gesundheitsministerium seine Richtigkeit hat. Der Wisch muß eine „Apostille“ des Außenministeriums, erhalten. Erneut alles kein Problem, dank Corona muß man vorab untertänigst um die Genehmigung einer Vorsprache am Außenministerium ersuchen, vorab die Gebühr für den erneuten Stempelabdruck des Pleitegeiers erneut bezahlen und SCHON hat man ein vom königlichen thail. Konsulatsbehörde zu Wien anzuerkennendes Gesundheitszeugnis in Händen.

War doch ganz einfach für Lieschen Müller und ihrem Freund Max Mustermann.

Wo kämen wir auch hin, wenn ich mit 82zig Jahren und elefantöser Syphilis auf den Eiern Thailand infizieren würde?!

Meine Frage, die ich sowohl im Gesundheit- als auch im Außenministerium stellte, wo ich kostengünstig eine gebrauchte Kalaschnikow kaufen kann, wurde nur mit einem Kopfschütteln, und (noch!) OHNE sofortigen Polizeieinsatz, beantwortet.

Seite 98

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

2. Zwei gleichlautende Antragsformulare zur erbetenen Visa Erteilung, mit je aufgeklebten max. 6 Monate alten Paßbild, das den Vermerk „biometrische Merkmale sind im Bild enthalten“, tragen muß, sind erforderlich. Und nicht, daß jemand vermeint, das zweite gleichlautende Antragsformular könnte durch die verwerfliche Verwendung einer Kopiermaschine „gezeugt“ werden, der irrt. Das 2. Antragsformular muß erneut „handgepinselt“ sein.
3. Ein nur 48 Stunden altes polizeiliches Führungszeugnis ist dem Antrag anzuschließen. Man ist offensichtlich der Meinung, wenn es älter als 48 Stunden ist, dann könnte man ja inzwischen....., also NEIN, ich doch nicht, ich bekam ja nirgends eine angebrauchte Kalaschnikow!
4. Je ein Lebenslauf in Englischer Sprache war zu erfinden und dem Gnadengesuch zur Genehmigung der Einreise anzuschließen.

Eine Lappalie, als Ex Steuerberater bin ich es gewohnt Schriftstücke zu erfinden....., eine nicht nachprüfbar kurze Anleihe bei den Gebrüder Grimm „...es war einmal.....“ tat es auch.

Seite 99

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tätigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

5. Der Nachweis eines entsprechend hohen österreichischen Pensionsbezuges und/oder Vermögens (Bankbestätigung(en) **JE PERSON**, sind ebenfalls vorzulegen.

Für Verwirrung sorgte die Anweisung, es muß auch eine Bankgarantie vorgelegt werden. Ein befreundeter Banker kam auf die Idee, hier handelt es sich wohl um einen Übersetzungsfehler, gemeint sei wohl ein Schriftstück auf dem Briefpapier einer Bank, daß das „Vermögen“ bestätigt und nicht eine formale „Bankgarantie“.

Der Mann hatte, final gesehen, völlig recht mit seiner Ansicht.

6. Es ist nicht nur der Nachweis einer normalen, auch in Thailand anwendbaren, Krankenversicherung erforderlich; nein diese Krankenversicherung muß auch noch ausdrücklich festhalten, daß allfällige Kosten einer Corona Erkrankungen in Thailand bis zu maximal US \$ 100.000 ebenfalls (mit)versichert sind. Und da Geschäft eben Geschäft ist, gibt es diese spezielle Versicherung bei thail. Versicherungen, wo sonst.....

Via Internet DARF man so eine Versicherung abschließen und via Kreditkarte auch sofort

Seite 100

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

bezahlen und schon hat man den geforderten Versicherungswisch, zwecks Vorlage beim Konsulat, zur Verfügung.

7. Und zum Drüberstreuen hat man abschließend noch eines der von den Thail. Behörden zugelassenen und selbst zu bezahlendes Quarantänehotel für eine 14 tägige **Einzel**“haft“ zu buchen und den Buchungs- und VORAB Bezahlnachweis, dem beantragten impertinenten Wiedereinreise Begehren, beizuschließen.

Mit einer amtlichen und beglaubigten Übersetzung der österr. Heiratsurkunde in die thail. Kringelschrift darf man dann doch als Ehepaar eine gemeinsame „Quarantäne-Haft“ in NUR einem Zimmer, antreten.

Diese 14tägige Quarantäne ist ja auch ganz „billig“, diese kostete uns (2 Personen) nur rund 5.500 € (*OHNE Getränke, Alkohol ist im Quarantäne Häfen strikt verboten*).

8. Der negative Corona Test

Und das ist das finale Zuckerstück. Zum Einchecken zum Flug und anl. der Ankunft in Bangkok muß man einen negativen Corona Test, der HÖCHSTENS 72 Stunden alt sein darf, vorweisen. Der Flieger ging am

Seite 101

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Samstag den 14.11. 2020 um 15 Uhr. Der Corona Test war daher am Freitag um 9 Uhr angesagt, die Test Abholung wurde, nach dem ich der Empfangsmieze des medizinischen Labors ein Loch in den Bauch geredet habe, dann doch noch für Freitag um 14 Uhr zugesagt, denn ab 14 Uhr ist dann Feierabend, ist ja FREITAG, da möge Corona sein oder nicht, da fährt die Gewerkschaft und nicht die Eisenbahn darüber.

9. Fit to Fly Attest

So ein Attest, ausgestellt vom Hausarzt war auch noch (ebenfalls 72 Stunden Frist!) zu besorgen. Es bestätigte im Wesentlichen nur, der Proband hat Kopf, 2 Arme und 2 Füße und macht einen gesunden Eindruck.

Aber OHNE diesen Wisch darf man nicht in den Flieger einsteigen.....

Also alles paletti, Freitag 9 Uhr Corona Test, 10 Uhr „Fit to Fly“ Attest vom Hausarzt abholen, Samstag Abflug von Wien und am Sonntag VOR 09,-- Uhr Ankunft in Bangkok.

Herz was willst Du mehr, diese 72 Stunden Frist ist doch „spielend“ einzuhalten.

Seite 102

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Baldrian ist in Badener Apotheken kaum mehr zu erhalten, ich wurde fast süchtig nach dieser Tinktur, mein Luxuskörperl verlangte es einfach, ich werde Baldrian hamstern, die Hamsterung von WC Papier ist völlig out!

Wer braucht schon WC Papier, die Leute scheißen einfach auf so eine Visa Tortur..., nur ein Wahnsinniger wie ich, tut sich das an.

Wer hamstert so spät durch Nacht und Wind?
Es ist der Österreicher, der wieder spinnt.
Er hält die Nudeln fest im Arm
Und Klopapier für seinen Darm.

Nach diesen langen schweren bürokratischen VOR-Leiden waren wir (noch) NICHT gestorben und durften, da wir eine „Einladung“ vom königlichen thailändischen Konsulat zu Wien erhielten, am 10.11.202 um 14 Uhr das Konsulat zu Wien (no na net mit Maske!) betreten und **erneut** je Person 2 original handgepinselte Visaanträge, versehen mit farbigen Paßbilder die biometrischen Merkmale aufwiesen, abgeben.

Es wurde uns gesagt die Visaerteilung würde nun in 20 Minuten erledigt sein. Es waren thail. 20 Minuten, aber was ist schon eine schwache Stunde gegen die

Seite 103

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Ewigkeit. Wir saßen an diesem nebeligen naßkalten Tag im Vorraum des Konsulates und wurden bei 27,9 °C Raumtemperatur, zwecks wieder Eingewöhnung, zuerst einmal weich gedünstet.

Wir nutzten die Wartezeit für ein imaginäres geistiges Yoga mit Buddha, wäre ein Stecknadel zu Boden gefallen, es hätte sich wie eine Explosion angehört.

Und da wir den Kotau inzwischen fehlerfrei vorführten, wurde uns ein O-A Visum in den Paß geklebt. Wir dürften also, noch mit nahezu 82zig Jahren...; WOW!

Damit waren dann alle Erfordernisse, um den AUA Flieger am Samstag zum Flug nach Bangkok bestiegen zu dürfen, erfüllt.

Aufgrund der kurz vorher erfolgten islamischen Anschlägen zu Wien baten wir vor dem Abflug ALLAH am Freitag NUR Bohnen zu sich zu nehmen um so einen entsprechend kräftigen Schiebewind für den AUA Flug, und sonst nichts, von sich zu geben.

Und wir wurden, ohne am Teppich zu knieen, erhört, Allah schickte eine kräftigen geruchslosen Schiebewind, wir sind eine 1/2 Stunde VOR der geplanten Ankunftszeit in Bangkok gelandet.

Seite 104

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Ich als Farang bin nach diesem langen schweren psychischen Leiden nicht verstorben, nur meine Knie haben durch die nicht mehr gewohnten Rutschpartien einigen Schaden genommen. Durch das Auftragen, einer Heilsalbe befindet ich mich aber bereits auf dem Weg der moralischen, psychischen und physischen Besserung.

Bloß die seit 45 Jahren liebevoll angetraute Gattin vermeinte in ihrer gekonnt realistischen Ausdrucksweise, von einer moralischen Besserung kann sicherlich nie und nimmer ausgegangen werden, da sei Hopfen und Malz verloren....., so ändert sich die Betrachtungsweise, vor 45 Jahren....., ja vor 45 Jahren.....?!

Der AUA Flug

Die junge Dame am Check-in Schalter ist nett und prüft jedes einzelne Schriftstück, je PAX, sehr genau. Nach NUR 25minütiger Blockade des Schalters hatten wir unsere Bordkarten in Händen und wurden ermahnt mindestens eine $\frac{3}{4}$ Stunde vor dem Boarding am Gate zu sein, denn dort findet eine erneute Prüfung aller «Papierchen» statt.

Und genau so war es.

Seite 105

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Die im 21. Wiener Bezirk «Floridsdorf» angesiedelte Firma ISS, die aus der ehemaligen Wr. Reinigungsfirma «Marischka» hervorging und die sich mit folgenden Tätigkeiten befaßt:

Kammerjäger, Facility-Management, (auf gut Deutsch > Hausmeister) insbesondere Gebäudemanagement, Bürodienste, Gebäudereinigung, Zeitarbeit und Sicherheit, erschien mit 3 Mitarbeitern und einem Stehpult und prüfte die Papierchen aller Fluggäste noch einmal sorgfältig und sortierte die Fluggäste in die entsprechende Busineß- und Economy Kategorie.

Die ganze Aktion war kein Schmutz nicht! Als gestandene Reinigungsfirma kann man das, sind die Mitarbeiter dafür ausgebildet. Leider habe ich es verabsäumt vom Häuptling des Trios ein Foto zu machen, es hätte mehr als jedes Wort ausgesagt. Böse Menschen hätten dann glatt behauptet, er sah aus wie frisch aus dem Kanal gezogen, oder sollte es heißen, „anal gezogen“, diese verdammte deutsche Sprache..., so mancher „homeless“ in der N.Y; N.Y. Bronx sah da schon gepflegter aus.

Geflogen wurde mit einer Boeing 777 und die Auslastung war:

Seite 106

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tätigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

	Tatsächliche Pax	Mögliche Pax
Busineß	13	40
Premium Economy	1	24
Economy	22	244

Endlich bin ich als Steuerzahler informiert wie und wofür meine zwangsweise Mitsubventionierung der AUA laufend verbraten wird.

Die Crew sind arme Hunde. Dank Corona wurden sie SOFORT ins am Airport gelegenen Flughafen Hotel eskortiert und dort 16 Stunden, bis zu ihren Rückflug „on Duty“, eingesperrt (sie dürfen ihr Zimmer NICHT verlassen). So hat es sich das eine oder andere Crew Mitglied das „Fliegerleben“ sicher NICHT vorgestellt.....

Das Service war bemüht, das Essen war gut. Wir schliefen weitgehend der Destination Bangkok entgegen.

Diesmal war alles anders bei der Ankunft.

Normalerweise beträgt die Temperatur so um die 30° aufwärts, es trifft einem der „warme“ Umschlag“ beim Verlassen des Fliegers. Diesmal waren es bloß 24° und da doch etwas übernachtigt und da der gesamt riesige Airport-Komplex, so wie immer, erheblich

Seite 107

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

zusätzlich heruntergekühlt war, verfrug ich meinen Pullover ganz gut.

Ich rechnete dank Corona mit einem Empfangskomitee, aber mit einer Mannschaftstärke von gut 100 Personen, alle in ein Virus abweisendes Vollkörpercondom mit Sichtblende, gehüllt waren, hatte ich dennoch nicht gerechnet.

Es stellte sich die bange Frage sind wir in Bangkok oder auf dem Mars gelandet?



Seite 108

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Wir wurden sofort von Ende des Fingers an, regelrecht abgeführt, ein Abweichen vom vorgeschriebenen Pfad der Tugend wäre unmöglich gewesen.

Um es vorweg zu nehmen, die Organisation war nicht angenehm, aber perfekt, Von den Thais könnte wir lernen, wie man organisiert damit es auch perfekt funktioniert!

Am Airport waren, links und rechts der PAX Förderbänder, so in etwa, gut 500 Plastiksessel hintereinander in einer endlosen Reihe aufgestellt, jeder in einen Meter Abstand. Es könnten ja vollgefüllte, 747 oder 380ziger Flieger ankommen.....< wishful thinking....., bei DEN Einreisebedingungen?

Diesmal war es anders, nicht die Farangs knieten, die kontrollierenden Thaimädchen knieten neben den auf den Sessel sitzenden Farangs und kontrollierten die Pässe, etc. etc., all die netten Papierchen.

Ein junger Mann kam vorbei mit einem Einkaufswagen voller Nummern, sah sich an in welchen Hotel die Quarantäne vorgebucht war und verteilte Nummernschilder, die man auf seine Kleidung anklippen mußte. Jedes Nummernschild wies auf das jeweils gebuchte Hotel hin.

Seite 109

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Nachdem das kontrollierende Thaimädchen es gestattete durfte man aufstehen und zum nächsten Schalter gehen und was geschah dort?

Es wurde erneute alles pingelig kontrolliert, blöd war nur ich habe vergessen mich mit Baldrian für die Reise einzudecken.

Und dann kam ein junger Mann und der führte uns einzeln zur Immigration. Und was geschah dort?

Richtig, es wurde nur der Paß, zuerst einmal vor kontrolliert und anschließend wurden wir einem echten Immigrationsbeamten zugewiesen.

In meinen Fall war es eine junge Dame, die gerade von einem älteren Kollegen eingeschult wurde. Sie wedelte den Paß hin, den Paß her, und runzelte die Stirn und gab den Paß den älteren Kollegen und auch dieser wedelte den Paß hin, den Paß her, und runzelte die Stirn und dann bewegte er sich mit meinem Paß weiterhin wedelnd zum amtierenden Oberhäuptling und sprach mit Ihm. Ich sah mich schon in Handschellen, plötzlich lachten der Oberhäuptling und der Unterbeamtenkopf gemeinsam, er trabte zurück zur immer noch im Kabäuschen sitzenden Auszubildenden. Nun lächelt auch Sie, der vermißte Visumstempel ward im Paß gefunden und mir wurde die amtliche Genehmigung erteilt bis zum November 2021 die Vorzüge des Königreiches zu

Seite 110

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

genießen. Bei Gitta konnte man das Visum im Paß gleich finden, und auch sie erhielt die gleiche Aufenthalts-Genehmigung.

Da die ganze Visumsuche doch einige Zeit in Anspruch nahm hat Gitta inzwischen zwei unserer ganz leichten (Übersiedlungs-) Koffer vom Band geholt, die restlichen 2 Koffer fanden sich auch bald.

Auf ging es zum Zoll, grüner Ausgang, was sonst, wer hat schon in 4 Koffern etwas zum Verzollen?

Buddha hatte ein Einsehen, die Zollmannschaft war gerade voll beschäftigt, wir rollten problemlos durch und wunderten uns anschließend erneut. All die kleinen, sonst immer geöffneten Flughafen Geschäftchen, alle waren zugesperrt und es war wieder nur ein dünner Gehschlauch offen der uns direkt zum Ausgang führte.

Dort angekommen wurden wir sofort zu einem wartenden Kleinbus gebracht, 2 Farangs saßen bereits darinnen, der ein Meter Abstand im Bus wurde eingehalten und schon waren wir mit einem Fahrer, der bei Niki Lauda das Rennfahrer-Handwerk erlernte, zum gebuchten Quarantäne Hotel unterwegs.

Seite 111

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Lauda war ein guter Lehrmeister, wir kamen unfallfrei zum Hotel.

Anantara unser Quarantäne Hotel



Das gute alte Anantara Hotel war früher einmal ein Marriott Hotel und in dem waren immer wieder einmal und kennen daher die Anlage ganz gut. Aber was hilft das alles, wenn man (fast) nur im Zimmer hocken mußte....

Da gibt es kleine Story, die sich in diesem Hotel abgespielt hat.

Vor Jahren hatte das Sofitel in BKK ein preislich unwiderstehliches Weekend Angebot. Wir kaufen

Seite 112

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

diesen Voucher, sattelten unser Auto und rodelten damit gemächlich die ca. 240 km von HUA HIN gegen Bangkok ins Sofitel. Dort alles Bestens, bloß die Garage war voll, also wohin mit unserem Vehicle?

Ich kam auf folgende extra „schlaue“ Idee. Vom Marriott neben dem Fluß wußte ich, die haben eine wirklich große Garage, also fuhr ich hin und parkte problemlos das Auto, nahm ein Taxi und fuhr zurück, zu Gitta ins Sofitel. Garagierungsproblem gelöst!

Nach 2-3 Nächten im Sofitel reichte es uns, wir wollten zurück nach HUA HIN. Also nahmen wir wieder ein Taxi und fuhren mitsamt Koffer vom Sofitel zum Marriott. Gitta und Koffer warteten vor der Auffahrt zum Hotel, also am Gehsteig. Ich wollte ja nur ganz kurz das Auto aus der Garage holen, ich legte den Wächter am Garageneingang den Parkzettel vor und wollte die Parkgebühr bezahlen. Das war nicht möglich, nur an der Hotel Rezeption konnte man bezahlen, also ging ich zur Rezeption. Das Mädchen lächelte ihr Berufslächeln und fragte nach der Zimmernummer. Die hatte ich natürlich nicht, ich habe nur geparkt und was muß ich dafür lohnen, war die Frage?

Nur fürs PARKEN allein, dafür gab es keine Dienst-anweisung, sie konnte „nur fürs „Parken“ nichts

Seite 113

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

kassieren. Sie klärte mich auf, dieses Parken sei ungesetzlich gewesen. Ich ersuchte um ein Gespräch mit dem Vorgesetzten, eine ältere Hotelmaid kam, ich erklärte erneut den Sachverhalt, fand aber weder Gnade noch Gehör, die Sache spitzte sich zu.

Gitta stand immer noch mit dem Koffer in der Sonne am Straßenrand, wie bestellt und nicht abgeholt.....

Jetzt half kein Weiser mehr, der „Supervisor“ wurde geholt und dem erzählte ich dann aus dem Stehgreif folgendes Geschichtlein:

„Also das war so, am Freitag traf ich mich hier vor der Rezeption mit einer sehr netten Thai Lady, sie verstehen, wir wollten einchecken, aber die Dame hatte andere Pläne, stellen Sie sich das vor, Sie lud mich gar in Ihre Wohnung ein und das Auto war schon in der Garage abgeparkt, was sollte ich tun?!

Also fuhren wir mit ihrem Auto zu Ihrer Wohnung und jetzt muss ich mein Auto abholen.“ Ich grinste schlitzohrig von Ohr zu Ohr, der Supervisor grinste verständnisvoll zurück und meinte: „War es nett?“. „JA“, einfach himmlisch, brüllte ich zurück, die Mädchen hinter dem Rezeptionspult gingen in die Abwarte Stellung.

Seite 114

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Meine Antwort war offensichtlich die richtige Antwort, der Supervisor knallte mir einen Stempel auf den Garagenschein und kritzelte etwas in Thai darauf. Der Garagenwärter ließ mich damit problemlos durch den Schranken, Gitta war stocksauer, eine Frechheit sie so lang in der Sonne braten zu lassen....

Als Sie die Geschichte kannte, lachten wir auf der Rückfahrt die ganzen 240 km bis HUA HIN.

Also die Moral von der Geschicht, parke im Marriott nur kein Auto nicht.....

Bei Hoteleingang zur Absitzung der Quarantäne angekommen wurden unser Corona verseuchtes Schuhwerk sofort in blaue Plastiküberzieher gehüllt und schon durften wir das Hotel betreten.

Und was geschah dann? Richtig, alle, alle lieben Papierchen wurden erneut intensiv geprüft. Nach einigen Unterschriften, ich hoffe wir haben damit nicht freiwillig in unser eigenes Todesurteil eingewilligt, DURFTEN wir allein und OHNE Aufsicht mit dem Lift in den 6.Stock fahren und uns dort die Zimmernummer 633 suchen.

So von wegen dem 100%igen Schutz vor dem bösen Virus.....

Seite 115

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Im Hotel waren ungefähr nur 1/3 der Zimmer mit Quarantäne Farangs belegt, Ausländer in freier „Wildbahn“ gibt es nicht im Hotel und Thais sind nicht die Kunden für diesen „nobelnamigen“ aber doch etwas abgewirtschafteten Hotelschuppen der noch dazu, mangels Gäste, in mancher Hinsicht auf „Notbetrieb“ geschaltet wurde.

Die Essensauswahl war relativ klein, und nun kennen wir u.a. auch alle Vorzüge der thailändischen Lebensmittel Industrie. Bei der Herstellung von einer Tonne Pineapple Marmelade hat man auch hier sicherlich eine Pineapple als Zuseherin und Namensgeberin verwendet.... und so halt quer durch den industriellen Lebensmittelgarten, die Portionen waren riesig, und die Qualität war manchmal sehr gut und manchmal für FASTFOOD Fans hervorragend.

Egal wir haben es überstanden....., oftmals war es schwer zu dersch....., doch die Waage kringelte sich erfreut in luftige Höhen hinauf. Welch ein Wunder bei dem Bewegungsmangel.....

Die Suite war o.k. und bestand aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Eßbereich, zwei PC-Arbeitsplätzen, WIFI, Bad, 2 Balkone mit Aussicht auf den Fluß und so halt, die Koffer waren bereits am Zimmer, die Quarantäne begann....., so manches war gewöhnungsbedürftig.

Seite 116

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Im Schlafzimmer gab es einen Teppichboden und damit sich dieser nicht mit Corona infizieren konnte, war er mit Plastikfolie überklebt....., ist ja auch pflegeleichter so.

Die Mahlzeiten wurden uns immer auf einen kleinen Tisch vor der Zimmertüre bereit gestellt.

Bis zum ersten bestanden Corona Test am Mittwoch den 18.11. wurde uns das Essen in Papier Säcken und darin jedes einzeln verpackt in Plastikgeschirr und mit Plastikbesteck versehen, 3x täglich gebracht.

Die allein von uns verursachte tägliche MÜLL Produktion war sehenswert.

Nach diesem 1. Corona Test besserte sich die Situation, das Essen kam dann auf normalen Tellern und mit normalen Besteck. Man lernt „gewöhnliches“ wieder zu schätzen....

Täglich vormittags und nachmittags gab es eine Körpertemperatur Messung Zeremonie. Eine in eine marsmenschenartige Schutzmontur gekleidete Thai Lady (oftmals auch im Doppelpack) kam(en) und es wurde einem eine Thermometerpistole an die Stirn gehalten, die Körpertemperatur gemessen, mitgeteilt und protokolliert.

Seite 117

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Unsere aufregendste Tätigkeit bestand darin den ansehnlichen Schiffsverkehr am Chao Phraya Fluß, die Hauptschlagader der Stadt, zu beobachten.

Die Empfehlung von Schweizer Freunden, die vor uns den Quarantäne Knast in diesem Hotel hinter sich brachten, eine Suite mit 2 Zimmer zu buchen, war sehr gut. So stiegen wir uns in den 14 Tagen nur gelegentlich auf die Zehen und die unterschiedlichen Befindlichkeiten von Gitta und mir konnten befriedigt werden.

Gitta saß, da sie immer wie ein Kanonenöfchen vor sich hin blubbert, im gut gekühlten Schlafzimmer vor ihren Schreibtisch und fühlte sich, abgesehen von ihren latenten Rückenschmerzen, wohl.

Ich saß im Wohnzimmer mit eingeschalteter A.C und gleichzeitig weit offener Balkontüre an meinem Schreibtisch und fühlte mich auch klimatisch wohl.

Was ist schon Energieverschwendung, alles im Luxuspreis inbegriffen.....

Und noch etwas großartiges geschah. Nach dem 1. Corona Test durften wir täglich am späteren Nachmittag bis zu 1 ½ Stunden unter Aufsicht (*wir hätten uns ja sonst glatt zum Königspalast verlaufen können*) im zum

Seite 118

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Teil abgesperrten Hotelareal spazierengehen. MAN WIRD GENÜGSAM.

Ab 27.11., nach einem weiter negativen Corona Test, „durften“ wir dann, als Vorstufe der bevorstehenden „Auswilderung“, bereits Lunch und Dinner auf der Restaurant Terrasse am Flußufer und nicht mehr im Zimmer, einnehmen.

Am 15.11. sind wir in den Luxus Quarantäne Knast eingerückt und am 30.11. wurden wir programmgemäß entlassen

Ein vorbestelltes Taxi brachte zu unserem ca. 250 km entfernten Haus, der Fahrpreis dafür betrug 2300 Baht, ca. 65,-- €

Wir haben es bestens und sehr entspannt überlebt!

Seite 119

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Dezember

Jedem der final fragt, ob die Entscheidung richtig war dem totalen Corona Chaos in Europa den Rücken zuzukehren und nach Thailand, zumindest vorläufig für diesen Winter, zu emigrieren, den kann ich nur sagen:

Es bedurfte schon eines latent vorhandenen gemeinen Wahnsinns die von den thailändischen Behörden aufgerichteten bürokratischen Barrikaden mental und finanziell zu überwinden, aber letztendlich war

Unsere Entscheidung nach Thailand zu entfliehen GOLDRICHTIG!

ABER diesen „Wahnsinn“ hat man(n) oder den hat man(n) eben nicht.....

Seite 120

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.



Der Lohn des „Wahnsinns“ war, in unserem Haus einen wunderschönen Sommermonat im Dezember zu verbringen und wir entkamen damit sowohl den österr. „Winterfreuden“



Seite 121

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

als auch den chaotisch orchestrierte Corona Gesetzen und Anordnungen unserer türkis-grünen Regierung die, aus meinem Blickwinkel, längst in die Geschichtsbücher entsorgt hätte sein sollen.

Knapp eine Woche vor dem Heiligen Abend kündigte die Regierung den dritten Lockdown an. Österreich sperrte binnen zehn Monaten ab 26.12. ein drittes Mal total zu. Der Lockdown dauerte vom 26. Dezember bis zum 17. Jänner. Silvesterpartys fielen aus.

Während am 24. und 25. Dezember, noch unter gelockerten Bedingungen, gefeiert werden durfte, trat ab den 26. Dezember eine rund um die Uhr geltende Ausgangsbeschränkungen, in Kraft.

Die Gastronomie und der Tourismus blieben bis einschließlich 17. Jänner geschlossen, auch der Handel macht erneut seine Türen zu.

Man wird doch auch noch den letzten kleinen finanziell Unternehmer, der bisher auch nur so, so, überlebt hat, umbringen können, es wäre doch gelacht wenn das im Namen von staatlichen „Obsorge“ nicht doch noch gelingen würde.

Der wirtschaftliche Neustart war ab 18. Jänner 2021 geplant. Und welcher „Neustart“ wird es sein, Tote sind, dem Vernehmen nach, nur in der nicht

Seite 122

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

nachvollziehbaren katholischen HVor Ende dieses Lockdowns sollen erneut Massentests stattfinden – die Teilnahme soll praktisch als Türöffner dienen.

Wer sich testen läßt und ein negatives Ergebnis vorweisen kann, darf die Betriebe, die am 18. Jänner wieder aufsperrten sollen, auch nutzen. Für jene, die sich nicht testen lassen, gelten die Beschränkungen eine Woche länger.

Ich bin wieder einmal völlig entzückt ob dieser Weitsicht und teile die Meinung unserer Regierung, denn es macht schon wirklich Sinn den bösen Virus eine Woche länger einzuschüchtern.

Das bedeutet, daß man zum Beispiel OHNE Test keinen Eintritt in Museen oder in ein Schuhgeschäft erhalten soll.

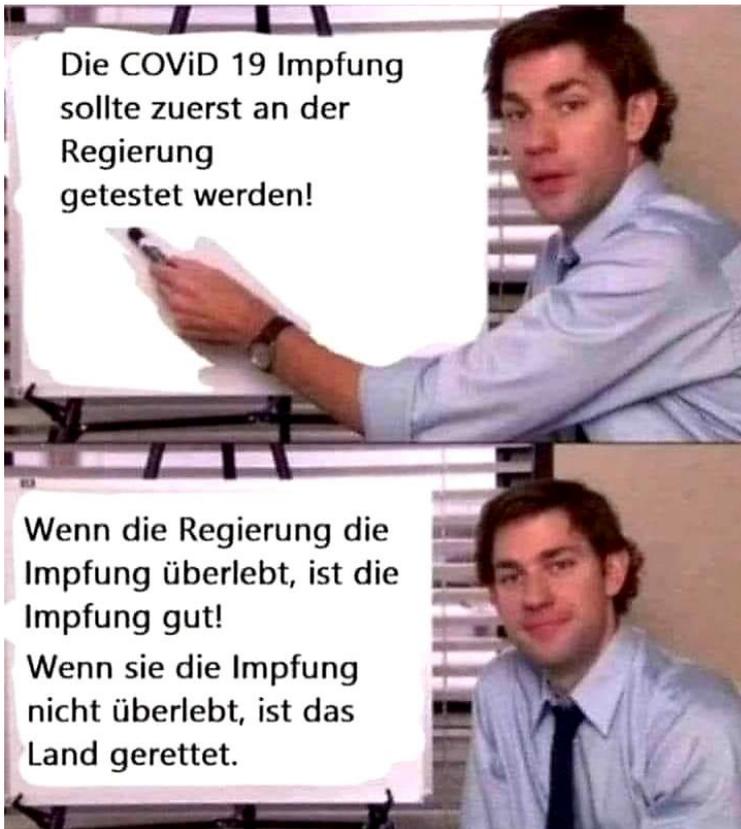
Zur Arbeit gehen und Lebensmittel einkaufen ist dann nur noch erlaubt mit einer FFP2-Maske statt eines normalen Mund-Nasen-Schutzes. Stichprobenartig soll sogar von der Polizei kontrolliert werden, ob die Tests auch tatsächlich gemacht wurden.

Sowohl die nationalen staatlichen Hilfsprogramme und die Billionen schweren Geldspritzen der EZB mit denen sich Christine Lagarde in eine Sackgasse manövriert hat, verhindern vorerst Schlimmeres, das

Seite 123

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

DICKE Ende mit einer Unzahl von Firmen und Privat-Insolvenzen steht uns noch sicherlich bevor.



Der „starke“ Staat ließ gar die Industriepolitik wieder aufleben, fördert nun mit seiner Notenpresse Cloud-Chip-Batterie- und Wasserstoffprojekte.

Seite 124

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Am Ende ging doch nur die Welt von alleingelassenen Gastronomen, Hoteliers, Tourismus-Unternehmungen, Messebauern und unzähligen kleinen Einzelhändlern etc. etc. so richtig unter – und selbstverständlich die von Wirecard, so wie es die Financial Times und die WirtschaftsWoche in den Jahren zuvor immer wieder prophezeit hatten und jetzt die Mitglieder eines germanischen Untersuchungsausschusses zu begreifen versuchen.

Der „ROTE“ Mag. Hans Peter Doskozil Landeshauptmann des Burgenlandes wurde spät, aber doch noch halbwegs munter.

Nun klagt er zumindest die Republik Österreich wegen eines totalen Versagens der staatlichen FMA (Finanzmarkt Aussicht).

Wäre die Republik Österreich ein gut geführter Betrieb, dann wäre bei diesen, durch nichts zu rechtfertigenden, Prüfungsversagen sowohl der Chef der FMA als auch der ebenfalls lfd. prüfenden Nationalbank sofort „zurückzutreten“ gewesen. Aber bei uns in Bagdad.....?

Was mich veranlaßt einen generellen Blick auf unsere gesetzgebenden Körperschaften wie National- und Bundesrat zu werfen.

Seite 125

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Parlamentarismus, Nationalrat

Unsere Verfassung baut bekanntlich auf gewählte Repräsentanten, Parlamentarier eben. Ich finde, daß ich und meine Mitbürger unsere Parlamentarier, gemessen an ihrer Leistung, ganz ordentlich bezahlen, und für diese Bezahlung möchte ich sie bei Parlamentssitzungen schlicht und einfach immer an ihrem Dienstort, nämlich dem Parlament, auch arbeiten sehen.

Dank gelegentlicher Fernsehübertragungen des parlamentarischen Geschehens durch unser zwangsweise finanziertes Staatsfernsehen wird das persönliche Gehaben mancher Abgeordneten bis in die Wohnzimmer der Bürger getragen, und dieses entspricht oftmals jenen von Pubertierenden. Das Parlament ist anscheinend der einzige Ort, wo „Pubertierende“ eine gesetzgebende Körperschaft darstellen. Hier wurde offensichtlich das Schlagwort: „Kinder an die Macht“, erfolgreich umgesetzt.

Meine Damen und Herren Parlamentarier, wenn Sie schon als einzige Berufsgruppe in der Lage sind, Ihre Gehälter selbst - und nicht zu knapp, wie ich anmerken möchte - zu bestimmen, dann nehmen Sie gefälligst zur Kenntnis, Abgeordneter zu sein, ist wenn schon keine Berufung, so zumindest ein anständiger Beruf und keine einträgliche Nebenbeschäftigung mit

Seite 126

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

wesentlichen Vergünstigungen an möglichst vielen Orten und bei möglichst vielen Anlässen.

Wann hört das endlich auf, das Abwesend-Sein, das Nasenbohren, das Zeitunglesen, das herumbummeln, das Schmäh-Führen, während Parlamentskollegen zu Ihnen sprechen. Diese ganze „leck mich doch am Arsch“ Mentalität, das „Ganz-einfach-aus-dem-Plenum-Gehen“.

Wer stellt es ab, wer kontrolliert es?

Auf welchen Nach-, Um- oder Einschulungen, natürlich bezahlt vom Arbeitsamt, auf welcher Baum- oder Sonntagsschule oder sonstwo kann man dieser Anzahl von Nationalrats- Böcken und Geißen, wenn es sein muß in einem Crashkurs, jenes Benehmen an-erziehen, das sie öffentlich erträglich macht?

Meine Damen und Herren Parlamentarier, lest mal irgendein Buch oder bei Zeitmangel tut es auch schon ein Lexikon, zum Thema Ethik und/oder Arbeits- und Sozialmoral, und es werden Euch die Augen wäßrig werden, wenn Ihr nicht schon blind geworden seid, vom ewigen, von den jeweiligen Parteien geforderten und selbstverständlich auch hingebenen parteilichen Kadavergehorsam, von der andauernd gelebten Kastration einer Demokratie in Form des Parteiengehorsams namens **KLUBZWANG**.

Seite 127

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Glaubt mir, der Trend zum Zweitbuch ist in weiten Kreisen der Bevölkerung unübersehbar, auch der christliche Teil der Bevölkerung liest nicht nur mehr ausschließlich in der Bibel und gab und gibt zum Teil recht saftig seinen „Krenn“ dazu und das sollte auch in Ihren parlamentarischen Kreisen Einzug halten, denn nicht nur das jeweilige eigene Parteiprogramm ist der Nabel der Welt.

Himmel noch mal, mir reichen da so einige begnadete Volksvertreter jeglicher politischen Farbe.

Von einem Abgeordneten zum Nationalrat verlange ich, daß er zu jeder Parlamentssitzung anwesend ist - das ist sein Beruf - und mit Sachverstand und Umsicht die Interessen seiner Wählerschaft vertritt, und nicht, daß er parteipolitisches Stimmvieh oder Berufsintervenierer ist.

Daran, daß sie eigentlich das Volk vertreten, daran denken sie frühestens bei der nächsten Wahlveranstaltung, so mit Kinder streicheln oder ähnlich, ist ja auch lieb, aber gottlob ist die nächste Wahl noch in einiger Ferne.

Und noch etwas, wie geht denn das, die Abgeordneten haben doch einen Eid anlässlich ihrer Angelobung dahingehend abgelegt, daß sie nur zum Wohl und im Interesse des Volkes handeln werden? Aber

Seite 128

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

der unselige Clubzwang hat aber aus ihnen wohl dressierte und an die Futtergrippe gebundene Individuen gemacht.

Was ist dieser Eid wert, von wem wird er eingefordert?

Das wäre eine der Fragen an den Bundespräsidenten.....?

Bundesrat

Der Sinn dieser Institution ist o.k. und man hat sich bei dieser Installation wirklich etwas gedacht. Aber der praktische Nutzen in den letzten Jahrzehnten?

Zu diesem Thema fällt mir nur ein, außer Spesen, und diese nicht zu knapp, nichts gewesen.

Jene Parteien, die im Parlament sitzen, sitzen auch im Bundesrat, und stimmen dann dank „Klubzwang“ gleich ab wie das jeweilige parteiliche Vordenkerkollektiv. Noch Fragen?

Was Positives, für das Land, hat denn dieser Bundesrat in all den letzten Jahrzehnten der 2. Republik vollbracht?

Seite 129

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tätigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesessen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Lassen Sie mich bitte an Ihrem Wissen teilhaben, aber bitte keine Abhandlung über seinen Sinn, den bestreite ich nicht, seine Taten wären gefälligst gefragt.

Ich glaube, da wird die Luft dünn, oder ist Bundesrat doch nur eine Umschreibung für einen Aufbewahrungsort für altgediente Parteigranden aller Politfarben mit prächtiger Verdienst- und Imagepolitik. Der Gegenbeweis darf angetreten werden, die Lanzen hoch, Ihr Freunde, und im Zweifelsfall fragen Sie den jeweiligen, Ihnen genehmen und nahestehenden, parteiinternen Vordenker um politischen Rat, wie denn die Antwort so allgemein gefällig, wie etwa so nichtssagend, so wie immer halt, aussehen soll.

Vordenker zu sein, kann aber auch gefährlich sein, manchmal wird man als solcher auch zur Volksanwaltschaft abgeschoben, dort kann man dann kaum mehr größeres Unheil anrichten.

Sagte da doch einmal ein Herr Puntigam einmal, "sitzen in 'der Eden' und reden".....?

Mit dem Ende von Donald Trump und der Zulassung der ersten Impfstoffe soll nun in jeder Richtung die Wende kommen. Made in Europa steht plötzlich für Biotechnologie statt für PS-Boliden, mit den neuen E-

Seite 130

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Autos wollen selbst gestandene VW-Händler nichts zu tun haben.

An der Börse herrscht die totale, durch keine Ratio zu begründende, Euphorie. Doch der Kalte Krieg der Supermächte wird laut Historiker Niall Ferguson auch unter Joe Biden fortgeführt. China kommt als Sieger aus der Corona-Krise, seinen Ambitionen und Märkten kann sich keiner entziehen – schon gar nicht Dax- und andere Chefs.

Und ob die (zu?) schnell zugelassenen Impfstoffe tatsächlich unproblematisch und die staatlichen Impfpläne durchdacht sind, das weiß vorerst keiner.

Die Börsianer verdrängen heute anscheinend alle die Möglichkeit neuer Probleme oder eines nächsten Crashes, setzen auf den kommenden Wachstumsschub und kaufen Aktien (oder Bitcoins) wie verrückt. Das „WirtschaftsWoche“ Expertenteam hat schon die 30 Dax-Titel durchgecheckt und entsprechende Empfehlungen abgegeben und deren Musterportfolios liefen im abgelaufenen Jahr hervorragend.

Thailand

Von der „Bloßfüßigen“, aber durchaus besonnen Militärregierung hier in Thailand, von denen wir hochnäsigen Europäer JEDE MENGE vernünftiger

Seite 131

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

„Organisation etc.“ lernen könnten, da sieht es so aus:

Als sich das Coronavirus in der chinesischen Stadt Wuhan am Anfang des Jahres schnell ausbreitete, schien Thailand besonders anfällig zu sein. Es war das erste Land außerhalb Chinas, das einen Fall von Covid-19 meldete, als am 13. Januar bestätigt wurde, daß eine 61-jährige Frau aus Wuhan in Bangkok positiv getestet wurde. Thailand war in seiner touristischen Hochsaison und begrüßte Reisende aus der ganzen Welt. Ein schwerer Ausbruch schien fast unvermeidlich.

Doch 11 Monate später hat Thailand, wie viele seiner südostasiatischen Nachbarn, das Schlimmste bisher vermieden. Bis zum 19. Dezember hat Thailand seit Jahresbeginn 4.246 Infektionen verzeichnet - etwas mehr als ein Fünftel der Fälle, die allein am vergangen Montag in Großbritannien verzeichnet wurden. Die thailändischen, Corona bedingten, Todesfälle, liegen bei 60 !!

Prof. Anucha Apisarnthananarak, Leiter der Abteilung für Infektionskrankheiten an der Thammasat-Universität, sagte, der Erfolg des Landes sei auf eine klare Kommunikation durch Gesundheitsexperten, die Bereitschaft, Wissenschaftlern die Führung der Reaktion zu ermöglichen, und eine wirksame

Seite 132

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Sperrung zurückzuführen, die von der Öffentlichkeit eingehalten wurde.

“Ich denke, eine der wirkungsvollsten Interventionen war das Tragen einer universellen Maske”, fügte er hinzu. “Wir haben es nicht getan, weil wir wußten es wäre effektiv, sondern weil dies irgendwie die asiatische Kultur ist.” Laut Anucha gibt es jetzt Hinweise darauf, daß dies die Anzahl der Infektionen und Todesfälle signifikant gesenkt hat.

Die Menschen essen in einem Food Court in Bangkok mittags mit trennenden Plastikgittern, die zur Verringerung der Verbreitung von Covid-19 eingesetzt werden

Da Thailand seine Fallzahlen unter Kontrolle hielt, konnten die medizinischen Teams Patienten, die positiv getestet wurden, eine bessere Versorgung anbieten. Jede Person, bei der bestätigt wurde, daß sie das Virus hat, wurde ins Krankenhaus eingeliefert, auch wenn sie asymptomatisch war oder nur leichte Symptome aufwies - eine Richtlinie, die das Risiko einer weiteren lokalen Übertragung und einer schweren Erkrankung eines Patienten verringerte.

Anfangs hatten nur zwei Laboratorien in Thailand Kapazitäten, um auf Covid-19 zu testen, aber seitdem ist die Zahl auf 250 gestiegen, sagte

Seite 133

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

Dr. Supaporn Wacharapluesadee, stellvertretende Leiterin des Gesundheitsforschungszentrums für neu auftretende Infektionskrankheiten des Thailändischen Roten Kreuzes im King Chulalongkorn Memorial Hospital. "Wir können jeden vermuteten Fall frühzeitig erkennen", sagte sie. Die Ergebnisse wurden innerhalb von 24 Stunden zur Verfügung gestellt, so daß eine frühzeitige Behandlung möglich ist.

Möglicherweise haben auch Demographie und Umwelt eine Rolle gespielt. Fettleibigkeit und andere mögliche Risikofaktoren wie Bluthochdruck und Diabetes sind in Thailand relativ seltener als in vielen der vom Coronavirus am stärksten betroffenen Länder, sagte Anucha.

Wir fühlen uns jedenfalls hier in Thailand bestens aufgehoben und pudelwohl, obwohl wir eine zweiwöchige Einreise Quarantäne, oh Schreck, oh Schreck, in einen 5* Hotel zu Bangkok „absitzen“ mußten....., es wird uns hoffentlich NIE schlechter

Das war mein Jahr 2020

Und welche Mühen oder Freuden wird das Jahr 2021 bringen? Lassen wir uns überraschen.....

Seite 134

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

**Ich bin zwar
anders, aber
darin bin ich
so richtig gut.**



Ob es auch 2021 funktioniert?

Seite 135

Im Sinne der staatlich garantierten Meinungsfreiheit wurde dieser persönliche Jahresrückblick, im wesentlichen, während der 14 tägigen (15. bis 30. 11. 2020), im Anantara Hotel zu Bangkok abgesehen und abgelegenen thailändischen CORONA (Zwangs-) Einreise-Quarantäne und **NUR** für die Familie und für Freunde, verfaßt.

© Alfred KLAAR